



ADEBAR 2025



Auf Wiedersehen!

BERTHOLD KORTENBUSCH

Mehr als Sport

SPONSORENTURNIERE & CO.

Ehrenamt

MICHAEL TIMPHUS

**Golfclub
Vechta-Welpe**

Ältester und mitgliederstärkster
Golfverein des
Oldenburger Münsterlandes



Dienstleistung braucht Nähe.

Dieser Grundsatz leitet uns seit über 70 Jahren. Er steht für Erfahrung, Qualität und die Bereitschaft, mit unseren Kunden und Mitarbeitern immer wieder neue Wege zu gehen. Uns geht es nicht um schnelle Profite, sondern um erfolgreiche Partnerschaften in der Region und Dienstleistungen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Einfach. Alles aus einer Hand.

Einfach. Für die Region.

Einfach. LR – Pioniere der Sauberkeit.

Entdecken Sie jetzt unser erweitertes Leistungsangebot
in den Bereichen Gebäudepflege, Outdoors und Home!
www.lr-facility-services.de



Vorwort	5	Benefizturnier	47
Kurz notiert	6	Schotten Cup	48
In Memoriam	13	DiDaGo	50
Mehr als Sport	14	MiHeGo	52
Clubmeisterschaften	16	Jugend	54
Champion der Platzpflege	20	Golf Senioren Gesellschaft	56
Statistik 2024	22	Donnerstagsgolf	59
Etikette	24	Porträt	60
Newcomer	27	Impressionen 2024	63
Mannschaften 2024	30	Dein GOLF PLus	65
Turniere	38	Equipment	67
Impressionen 2024	41	Pitchen	68
Ehrenamt	42	Golfnomaden	70
Sponsorenturniere	44	Impressionen 2024	73
Charity Cup	46	Impressum	74



ARTHUR MÜLLER

Seit 1919



Ihr Juwelier



Ihr Augenoptiker



Ihr Uhrmacher



Ihr Hörakustiker

Liebe Freunde des Golfsports,

laut Deutschem Golf Verband (DGV) waren im Jahr 2024 686.708 Golfspielerinnen und Golfspieler gemeldet. Das sind 4.582 mehr als in 2023, dies entspricht einem Wachstum von 0,7 Prozent. Vergleicht man diese Zahlen in unserem Golfclub, liegt das Wachstum bei 3,4 Prozent – ich finde, darauf können wir stolz sein! Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Unser Club kann immer mehr Menschen für den Golfsport begeistern. Das liegt sicherlich auch an unseren im Vergleich zu anderen Golfclubs moderaten Mitgliedsbeiträgen, die wir trotz Inflation stabil halten konnten – obwohl auch für uns die Kosten im Hinblick auf Mitarbeiter, beim Einkauf für die Gastronomie oder die Platzpflege in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Ein weiterer Grund für die Beliebtheit unseres Clubs ist, wie uns Newcomer und auch Greenfeespieler immer wieder bestätigen, seine traumhafte Lage mitten im Wald. Natur pur, Stille nur unterbrochen von Vogelgezwitscher. Was will man mehr? Als Golfer natürlich perfekt gepflegte Bahnen. Die haben wir auch – vor allem dank Berthold Kortenbusch.

Berthold war seit der Eröffnung unseres Clubs vor 35 Jahren als Mitarbeiter der Platzpflegegesellschaft als Headgreenkeeper für die Pflege unserer Bahnen verantwortlich. Alles hat seine Zeit – Mitte September beendete Berthold seine Karriere als Greenkeeper. Wir bedauern das sehr, denn er hatte unseren Platz über all die Jahre bestens im Blick, war stets zur Stelle, wenn mal „Not am Mann“ war und packte immer zuverlässig auch außerhalb seiner offiziellen Arbeitszeiten beispielsweise als exzenter Grillmeister mit an. Herzlichen Dank für die vertrauliche Zusammenarbeit, lieber Berthold – wir würden uns sehr freuen, wenn Du nun als Spieler Deine Runden über unseren Platz drehen würdest und Dein Handicap nach vielen Jahren erfolgreich bestätigst.

Berthold war natürlich nicht alleine mit Rasenmäher, Sand, Harke und Co. auf unserem Platz unterwegs. Er wurde von einem tatkräftigen Team unterstützt. In den letzten Jahren waren das vor allem, Ludger Sieveke, Heinz Osterhoff, Marcel Trimpe sowie Nico Evers. Die vier werden unter der Leitung von Se-

bastian Graf von Merveldt, der unter Bertholds Leitung vor sechs Jahren seine Ausbildung zum Greenkeeper abgeschlossen hat, auch zukünftig unseren Platz pflegen.

„Mehr als Golf“ – unter diesem Motto laden wir unsere Mitglieder und Gäste alljährlich zu tollen sportlichen Events. Auch im letzten Jahr sorgten vor allem unsere insgesamt acht Sponsorenturniere für Furore. Persönliches Highlight waren dabei für mich unser „Charity Cup“ und das 1. Zonta Golf Open. Hier standen nicht tolle Scores im Vordergrund – alle Teilnehmer spielten für den guten Zweck. Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 44 und 45.

Danken möchte ich allen, die sich im vergangenen Jahr mit großem Engagement ehrenamtlich für unseren Club eingesetzt haben. Vor allem meinen Vorsitzskollegen Dr. Christoph Westerkamp, Georg Vornhusen, Michael Timphus, Thomas Tumbrägel und Anja Meister – herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Auch unserer kompetenten und selbst bei größtem Stress gelassenen Clubsekretärin, der Golfbetriebswirtin Maria Kortenbusch sowie Mechthild Osterhoff, die Maria immer mittwochs unterstützt und unserer guten Fee in der Gastronomie, Anne Maruscheck und ihrem Team gelten mein ausdrücklicher Dank!

Eine entspannte, sportliche und möglichst erfolgreiche Saison wünscht Ihnen

Wolfgang Willmann
Clubpräsident



Challenge

Auch in 2024 richteten wir wieder die GC Vechta-Welpe Challenge aus, alle Handicap-relevanten Clubturniere am Wochenende wurden bei der Wertung berücksichtigt. Es wurden die besten drei Ergebnisse von insgesamt 13 Turnieren gewertet.

Am Ende setzte sich Arno Ostmann (li.) in der Handicapklasse bis 18 an die Spitze. In der 2. Handicapgruppe 18,1 bis 36 gewann Ludger Döl-

ler (Mitte). In der 3. Handicapklasse von 36,1 bis 54 erspielte sich Anna-Lena Kirsch (re.) den ersten Platz. Die drei Sieger haben nun nicht nur einen Platz auf der Tafel, sondern sind 2025 bei allen Clubturnieren am Wochenende vom Startgeld befreit. In der Saison 2025 werden wieder alle Handicap-relevanten Clubturniere berücksichtigt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer in der kommenden Saison und wünschen ein schönes Spiel!



Herzlich willkommen!

Ardalan, Astrid
Bahlmann, Anika
Bahlmann, Dorothea
Bahlmann, Peter
Bahlmann, Timo
Balster, Ralf
Behrens, Christoph
Beneke, Michael
Beuthan, Helge C.
Böhm, Robert
Bokern, Wolfgang
Brüggemann, Dr. Jan-Philipp
Cremer, Gunnar
Dürfeld, Paul
Ellers, Annette
Emich, Philipp
Fangmann, Jana
Fangmann, Tobias
Ferneding, Erik
Fleerkortte, Frank
Frerker, Stephan
Frese, Henry

Frese, Dr. Knut
Gier, Thomas
Goldenstein, Lotta-Luana
Große Holthaus, Felix
Große Holthaus, Lorenz
Hagmeister, Axel
Heider, Leonard
Heil, Alexander
Heil, Gustav
Heil, Liesbeth
Heil, Sascha
Heitmann, Johannes
Hoffbauer, Frank
Hönemann, Lukas Martin
Jelisavac, Marina
Kidler, Matthias
Kleen, Sooke
Koersgen, Markus
Kramer, Tobias
Laber, Josef
Lange, Daniel
Limberg, Heiner

Lünnemann, Alexander
Meyer, Agnes
Meyer, Alfred
Middelkamp, Lina
Moermann, Max
Muhle, Laurenz
Nordiek, Malte
Penke, Dr. Matthias
Peters, Dr. Klaus
Pulsfort, Max
Quatmann, Lena
Reinke, Julius
Rohe, Clara
Rohe, Hanno
Schäfer, Valentina
Schmidt, Andrea
Schröder, Jonathan
Kramer, Tobias
Steinemann, Isabel
Strewick, Bettina
Strewick, Heinz

Mystery Check BVGA

Der Bundesverband Golfanlagen testete unseren Golfclub auch in 2024 mittels eines Mystery Checks. In der abschließenden Auswertung wurde hervorgehoben, dass die Qualität der Anlage über die Jahre nahezu konstant auf einem hohen Niveau gehalten wurde. Der Golfclub Vechta-Welpe wird weiterhin in der Kategorie 4 Sterne eingestuft.



Jahrespokal

Der Jahrespokal wurde in 2024 in einer kleinen Runde ausgetragen. Acht Teilnehmer spielten im Lochspiel gegeneinander. In der letzten Runde traten Martin Honkomp und Jonny Aka gegeneinander an. Nach einem spannenden Spiel konnte sich Martin Honkomp durchsetzen und erhielt bei der Siegerehrung beim Saisonabschlussturnier den Pokal.

Greenfee for Friends & mehr

Jedes erwachsene Vollmitglied erhält auch in diesem Jahr fünf Greenfee-Gutscheine und kann damit Gäste zu einem vergünstigten Greenfee einladen. Mit diesem Gutschein beträgt das Greenfee 30 Euro wochentags und 40 Euro am Wochenende. Die Gutscheine erhalten Sie im Sekretariat. Darüber hinaus bieten wir vergünstigte Fernmitgliedschaftskonditionen für erwachsene Golfspieler, von denen ein naher Angehöriger (bspw. ein Elternteil) Vollmitglied in unserem Club ist und die weiter als 150 km von Vechta entfernt wohnen. Sie können für 375 Euro / Jahr reguläres Mitglied werden.



After Work

In der Saison starten jeden Freitag ab 16 Uhr interessierte Golfer zu einem kleinen Turnier über 9 Bahnen, es wird meistens Handicap-relevant gespielt. Anmeldungen sind bis morgens um 9 Uhr möglich. In 2024 konnten 23 Handicap-relevante Turniere ausgetragen werden. Mit insgesamt 16 Teilnahmen waren Franz Nuxoll und Harald Schulz bei den Turnieren am häufigsten dabei. Das beste Ergebnis mit 33 Netto-Stablefordpunkten erzielte auf dem 9 Bahnen Turnier Felix Große Holthaus – eine wirklich tolle Leistung! Dies Turnier ist ein interessantes Angebot nicht nur für Newcomer.

Save
the Date

AFTER WORK
Jeden Freitag
16.00 Uhr



**Helmut
Kallage**

Bauunternehmen GmbH

fortschrittlich bauen

www.kallage-vechta.de · info@kallage-vechta.de

Global Player!

Unsere Mitglieder schlagen nicht nur weltweit im Urlaub oder bei Geschäftsreisen ab. Auch unser Club ist global unterwegs. Egal, wo Sie gerade sind – bei uns können Sie Startzeiten für das Spiel auf unserem wunderschönen Platz über PC-Cadie sowie Trainerstunden bequem online buchen und auch Mitgliedsanträge direkt am PC oder auf dem Handy ausfüllen. Und wer unser Clubleben & Co. digital begleiten möchte, findet uns auch bei Instagram. Folgen Sie uns doch einfach: [gc_vechta_welpe](https://www.instagram.com/gc_vechta_welpe/)



Hole in One

Das Highlight beim B & K Turnier am 1.6.2024 war ohne Zweifel der Abschlag von Tobias Meyer, dem auf der Bahn 13 beim Nearest to the Pin, ein Hole in One gelang. Dies war schon das zweite Ass, das er auf unserem Platz spielte, denn am 9.7.2012 schaffte er dies auch schon auf der Bahn 15. Herzlichen Glückwunsch!

Unser Clubmeister im 19-th Hole!

Ein Burger der etwas anderen Art sorgt in unserer Clubgastro nomie für Furore – der Matjesburger steht bei vielen Clubmitgliedern regelmäßig auf dem Speiseplan. Und auch unsere Gäste sind begeistert. Wer es noch etwas deftiger mag, dem empfehlen wir Matjes mit Bratkartoffeln und Annes fantastischer hausgemachter Remoulade. Guten Appetit!



Endlich Golfer!

Dr. Klaus Peters hat Jahrzehnte lang Tennis gespielt – jetzt hat der 90-jährige die Faszination des Golfsports für sich entdeckt. Seit letztem Sommer trainiert er mit viel Ehrgeiz und noch mehr Spaß täglich auf der Driving Range. Nach zwei Caddiegängen und bestandenem Regeltest konnte unser Pro Ralf Sperveslage ihm nach erfolgreichem Spiel über neun Bahnen die Platzerlaubnis erteilen. Wir gratulieren herzlich und wünschen allzeit schönes Spiel!

Ehrenpräsident Erich Schmidt gratulierte Dr. Peters zur erfolgreich bestandenen Platzerlaubnis.



**WIR
FAHREN
Ihr GUT**

Maßgeschneiderte Logistiklösungen

uhlhorn *Logistik*
Transport-, Lager-, Kontraktlogistik

Hauptsitz: Uhlhorn GmbH & Co. KG
Sulinger Straße 1 · 27239 Twistringen
Telefon 04243 304-203 · Fax 04243 304-204

www.uhlhorn.de

Twistringen - Bremen - Hamburg
Stadtallendorf - Landsberg/Halle
Mettmann - Cottbus - Nürnberg
Köln - Kitzingen - Bremerhaven

Regelabende

Bei unseren regelmäßig am 1. Mittwoch eines Monats stattfindenden Regelabenden werden einzelne anhand von praktischen Beispielen von unserem Pro Ralf Sperveslage direkt auf dem Platz erklärt. Aktuelle Informationen gibt es am Schwarzen Brett.



Die Schwingende Buche

In den Jahren 2013 und 2014 schuf Wolfgang Friedrich aus einem Baumstamm das Kunstwerk „Die schwingende Buche“ an der Driving Range. Aus Sicherheitsgründen musste die Skulptur nun allerdings entfernt werden. Der Stamm war morsch und der Baum drohte umzufallen. Ein neues Kunstwerk ist in Arbeit.



IN MEMORIAM

Werner Willmann

* 25.10.1954 † 5.5.2024

Günter Freese

* 21.05.1951 † 29.05.2024

Rolf Häsemeyer

* 8.12.1944 † 5.6.2024

Bernd Schulze Leusing

* 22.4.1960 † 1.11.2024



World Handicap System

Mit der Saison 2020 wurde das World Handicap System (WHS) eingeführt. Mittlerweile haben sich alle Turnierspieler daran gewöhnt, es gibt eine gerechtere und aktuellere Berechnung des Handicaps, die innerhalb kürzester Zeit nach dem Turnierabschluss vorliegt. Was allerdings noch nicht funktioniert ist die internationale Transparenz, denn die weltweite Verbindung der Server hat noch nicht stattgefunden. Spieler, die im Ausland Turniere spielen wollen, müssen noch immer ihren aktuellen HCPI persönlich anmelden und auch die Ergebnisse dem Heimatclub selber mitteilen.



**Wenn Ihr Schwung
so perfekt ist,
wie unsere Zahnräder
– dann können Sie Golf.**

Seit über 70 Jahren produzieren wir hochpräzise High-Tech-Zahnräder für Automotive-, Windkraft- und Bahnindustrie sowie klassische Industrie. Von einfach bis komplex, von Klein- bis Großserien – immer mit modernster Robotik, konsequentem Qualitätsanspruch und absoluter Leidenschaft.

Lernen Sie uns kennen!

stelter.de

stelter
driven
by gears.



Tief betroffen nehmen wir Abschied
von unserem Schriftführer

Thomas Tumbrägel



Thomas hat in den letzten drei Jahren aktiv im Vorstand mitgearbeitet und unseren Club auch als Jurist und Notar mit hohem persönlichem Engagement, Sachverständ und Weitsicht begleitet. Er stand in diesen Jahren als kompetenter Ratgeber gewissenhaft an unserer Seite. Dafür gilt ihm unser besonderer Dank!

Thomas war dem Golfsport seit 2012 eng verbunden. Mit Freunden und auch in Turnieren drehte er regelmäßig seine Runden und war als Flightpartner wegen seiner Fairness und seiner humorvollen Art sehr beliebt.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Faszination des Golfsports

Eine Leidenschaft, die verbindet

VON PETRA HELLMANN

Golf entfaltet seine wahre Magie erst, wenn man den Schläger selbst in die Hand nimmt. Es geht dabei um weit mehr als nur darum, einen Ball in ein Loch zu befördern. Golf ist eine Verbindung aus Konzentration, Technik und Natur, die Menschen weltweit begeistert. Aber was macht diesen Sport so faszinierend?

Ein Sport für alle Generationen

Golf ist einer der wenigen Sportarten, die Menschen jeder Altersgruppe ausüben können. Ob jung oder alt, Anfänger oder Profi – der Golfsport bietet für jeden eine Herausforderung. Es ist kein Zufall, dass man auf den Fairways häufig Enkelkinder sieht, die mit ihren Großeltern spielen. Das gemeinsame Erlebnis steht im Vordergrund und schafft unvergessliche Erinnerungen. Die Regeln sind einfach zu lernen, aber die Perfektionierung des Spiels erfordert Geduld, Übung und Hingabe. Gerade diese Balance aus Zugänglichkeit und Tiefe macht Golf zu einem Sport, der nie langweilig wird.

Die Natur als Mitspieler

Ein Aspekt, der Golf von vielen anderen Sportarten unterscheidet, ist die enge Verbindung zur Natur. Jeder Golfplatz ist einzigartig gestaltet und eingebettet in eine malerische Landschaft. Von sanften Hügeln und dichten Wäldern bis hin zu atemberaubenden Küstenlinien – die Vielfalt der Plätze sorgt dafür, dass jede Runde zu einem neuen Abenteuer wird. Während man spielt, hört man das Zwitschern der Vögel, spürt die frische Luft und genießt die Ruhe abseits des hektischen Alltags. Dieser Einklang mit der Natur ist nicht nur wohltuend, sondern auch ein wichtiger Teil der Faszination des Golfsports.

Präzision und Strategie

Golf ist ein Spiel der Präzision. Ein kleiner Fehler im Schwung kann den Ball in den Bunker, ins Wasser oder weit über das Grün hinaus befördern. Jeder Schlag erfordert volle Konzen-

tration und ein genaues Abwägen der Möglichkeiten. Welcher Schläger ist der richtige? Wie stark ist der Wind? Und welche Taktik bringt den Ball am schnellsten zum Ziel? Diese Mischung aus strategischem Denken und körperlicher Geschicklichkeit macht den Reiz des Spiels aus. Jeder Schlag ist eine neue Herausforderung, und die Zufriedenheit, den Ball perfekt zu treffen, ist unvergleichlich.

Die soziale Komponente

Golf ist ein Sport, der Menschen verbindet. Es ist üblich, dass man während einer Runde mit anderen Spielern ins Gespräch kommt. Ob Geschäftspartner, Freunde oder Fremde – die lockere Atmosphäre auf dem Platz lädt zu Gesprächen ein, die oft weit über den Sport hinausgehen. Auch Turniere sind ein Bestandteil des Golfsports. Hier trifft man Gleichgesinnte, feiert Erfolge und lernt von erfahrenen Spielern. Golf schafft eine Gemeinschaft, die auf Respekt und Fairness basiert – zwei Werte, die im Sport wie im Leben unverzichtbar sind.



Ein Sport für die Ewigkeit

Golf ist ein Sport, den man ein Leben lang ausüben kann. Anders als viele andere Sportarten erfordert Golf keine übermäßige körperliche Belastung, sodass es auch im hohen Alter möglich ist, zu spielen. Gleichzeitig bietet es genug Herausforderungen, um immer wieder neue Ziele zu setzen und sich zu verbessern.

Fazit: Golf als Leidenschaft

Die Faszination des Golfsports liegt in seiner Vielseitigkeit. Es ist ein Spiel, das Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Die Kombination aus Naturerlebnis, sportlicher Herausforderung und sozialer Interaktion macht Golf zu weit mehr als nur einem Sport – es wird zur Leidenschaft. Jeder Schlag, jeder Platz und jede Runde erzählt eine eigene Geschichte. Wer sich einmal auf diese Reise einlässt, wird die Magie des Golfsports nie wieder vergessen.



Unsere Angebote

» Schnuppertraining

Machen Sie erste Erfahrungen mit der faszinierenden Sportart:
ab 2 Pers. 60 Min. für 19 € p. P.
ab 4 Pers. 90 Min. für 19 € p. P.

- Leihschläger (kostenlos für den Golfunterricht)
- 5 Token für den Ballautomaten
- Unterricht in Regel und Etikette

295 €

» Easy Start

Sie wollen einmal ausprobieren, ob das Golfspielen etwas für Sie ist? Dann ist unser Einstiegerpaket für Sie genau richtig:
 • 3 Monate volles Nutzungsrecht auf unserer Übungsanlage
 • 10 Trainerstunden (je 25 min)
 • Nutzung des Golfplatzes nach bestandener Platzerlaubnis

» Let's go

Sie haben die Platzerlaubnis schon vor längerer Zeit erhalten – und nie gespielt? Dann probieren Sie einfach mal aus, ob der Golfsport zu Ihrem Leben passt. Wir bieten Ihnen:
 • 3 Monate volles Spielrecht auf unserem Platz
 • 3 Monate volles Nutzungsrecht auf unserer Übungsanlage
 • Teilnahme an Club- und Sponsorenturnieren

295 €

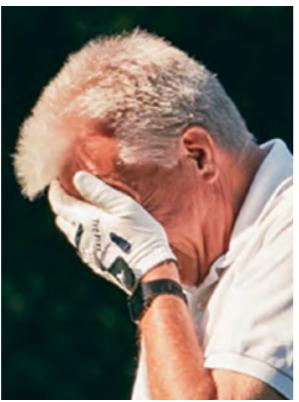
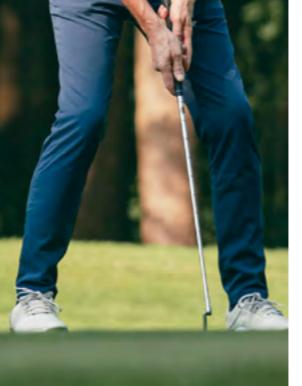
Weitere Angebote gibt's auf unserer Homepage: gc-vechta.de



Clubmeisterin Esther Edou-Ondjii mit Vizeclubmeisterin Janina Willmann.



Vizemeister Sebastian Uhlhorn mit Clubmeister Leon Dödtmann.



Jugendclubmeister Luca Niehues mit Jugendvizemeister Hannes Müller.



Das Highlight

Spannender Kampf um den Meistertitel der Herren

Schönes Wetter und 18 perfekte Bahnen: Besser hätten die Voraussetzungen bei den 34. Clubmeisterschaften des GC Vechta-Welpe nicht sein können. Insgesamt 75 Golferinnen und Golfer gingen in den verschiedenen Altersklassen an den Start und stellten sich den Herausforderungen des Zählspiels. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und auch den zahlreichen Zuschauern wurde am Grün der Bahn 18 einiges geboten.

Vor allem Leon Dödtmann und Sebastian Uhlhorn machten es spannend. Nach spektakulären Schlägen aufs Grün, verschoben beide ihre entscheidungsrelevanten Putts und mussten ins Stechen um die Clubmeisterschaft. Dabei fiel die Entscheidung. Leon Dödtmann wurde mit einem Par auf der Bahn 18 mit insgesamt 229 Schlägen aus den drei Runden (79, 73, 77) der diesjährige Clubmeister und konnte sein Handicap (Hcp) von 1,9 auf 1,7 senken. Vizemeister Sebastian Uhlhorn erspielte sich mit einer 76er, einer 75er und einer 78er Runde ein neues Handicap von 6,0 (vorher Hcp 7,8).

Bei den Damen war die 17-jährige Esther Edou-Ondjii erfolgreich unterwegs. Sie verbesserte ihr Hcp von 0,9 auf Hcp 0,7 und wurde mit insgesamt 237

Schlägen (82, 77, 78) Clubmeisterin 2024. Mit 279 Schlägen (91, 93, 95) erspielte sich Janina Willmann den Titel der Vizemeisterin.

Auch die Jugend kämpfte um den Meistertitel: Mit zwei Schlägen Unterschied verwies Luca Niehues mit insgesamt 267 Schlägen (91, 86, 90) Hannes Müller (269 Schläge) auf den zweiten Platz.

Schlagkräftig waren auch die Senioren unterwegs. Nach zwei Runden standen am Sonnagnachmittag die Siegerinnen und Sieger der verschiedenen Altersklassen fest. Bei den Seniorinnen AK 50 gewann Christiane Kathe mit 190 Schlägen (98, 92) die Meisterschaft vor Bärbel Vogelsang (230 Schläge), während sich bei den Damen der AK 65 Vorjahressiegerin Mechthild Stukenborg mit 197 Schlägen (101, 96) wie schon im letzten Jahr gegen Claudia Debring (207 Schläge) durchsetzen konnte.

Save
the Date

CLUBMEISTERSCHAFTEN

06. & 07.
September

STARKE – Ihr Hole-in-One für Mobilität und Stil



STARKE Automobilgruppe

Starke Vechta GmbH & Co. KG

Stukenborg 128 - 130 | 49377 Vechta

www.starke-autos.de



Theo Lentz holte sich bei den Senioren der AK 50 mit 182 Schlägen (90, 92) den Titel. Vizemeister wurde Norbert Mählmann (184 Schläge), der sich im Stechen gegen Arno Ostmann behauptete. Noch knapper war das Ergebnis bei den Senioren der AK 65. Mit nur einem Schlag Unterschied verwies Franz-Josef Sextro mit 192 Schlägen (95, 97) Martin Honkomp (193 Schläge) auf den zweiten Platz.

Mit der geringsten Schlagzahl nach drei Runden kamen im letzten Jahr Esther Edou-Ondjii, Leon Dödtmann und Sebastian Uhlhorn ins Ziel und wurden damit zu den „Clubchampions 2025“.

// Petra Hellmann



Clubchampions 2025 (v. li.): Leon Dödtmann, Esther Edou-Ondjii und Sebastian Uhlhorn.



Clubmeisterin AK 65 Mechthild Stukenborg mit Vizemeisterin AK 65 Claudia Debring.



Clubmeister AK 50 Theo Lentz mit Vizemeister AK 50 Norbert Mählmann.



Clubmeister AK 65 Franz-Josef Sextro mit Vizemeister AK 65 Martin Honkomp.



Clubchampions 2025 (v. li.): Leon Dödtmann, Esther Edou-Ondjii und Sebastian Uhlhorn.



Champion der Platzpflege



VON PETRA HELLMANN

Als Berthold Kortenbusch vor 35 Jahren die Position des Headgreenkeepers in unserem Clubs übernahm, war der Platz noch weit entfernt von dem, was er heute ist. Mit viel Einsatz und unzähligen Stunden harter Arbeit hat er mit seinem Team dazu beigetragen, den GC Vechta-Welpe zu einem der schönsten und anspruchsvollsten Golfplätze der Region zu machen. Nach der Clubmeisterschaft letzten Jahres endete zum Bedauern des Vorstands und vieler Clubmitglieder diese Ära.

„Mit seiner Erfahrung, seinem Wissen und seiner Leidenschaft hat Berthold entscheidend dazu beigetragen, dass unser Platz nicht nur Spielstätte, sondern auch ein Ort der Naturverbundenheit und Entspannung ist“, betont Ehrenpräsident Gottfried Nietfeld, der mehr als 20 Jahre als Platzwart eng mit ihm zusammengearbeitet hat.

Ein Meister seines Fachs

Berthold war kein gewöhnlicher Greenkeeper. Als ausgebildeter Landwirtschaftsmeister hatte er stets ein tiefes Verständnis für Böden, Pflanzen und die komplexen Zusammenhänge der Natur. Diese Expertise brachte er täglich in seine Arbeit ein, um unseren Platz nicht nur in einem tadellosen Zustand zu halten, sondern ihn auch im Einklang mit der Umwelt zu gestalten. Der Weg zum Headgreenkeeper war für Berthold eine natürliche Entwicklung. Schon in jungen Jahren entdeckte er seine Liebe zur Natur und zur Arbeit im Freien. Die Ausbildung zum Land-

wirtschaftsmeister legte den Grundstein für seine Karriere, doch erst unser Golfplatz bot ihm die Möglichkeit, seine Fähigkeiten in einem einzigartigen Umfeld zu entfalten.

Viel mehr als Mähen

Wer glaubt, dass Berthold als Headgreenkeeper nur Rasen gemäht und Sand in Bunker gefüllt hat, unterschätzt die Komplexität dieses Berufs gewaltig. Berthold war Manager, Wissenschaftler, Handwerker und Naturfreund in einer Person. Sein Tag begann oft frühmorgens, wenn der Platz noch im Nebel lag. Dann überprüfte er den Zustand der Grüns, analysierte den Boden und plante die Arbeiten für den Tag. Jede Jahreszeit stellte ihn vor neue Herausforderungen: Im Frühjahr sorgte er dafür, dass der Platz nach dem Winter wieder erblühte, im Sommer kämpfte er gegen Hitze und Trockenheit und im Herbst bereitete er Bahnen und Grüns auf die kalte Jahreszeit vor. „Ein Golfplatz lebt, und das hat die Arbeit so spannend gemacht“, stellt Berthold fest.

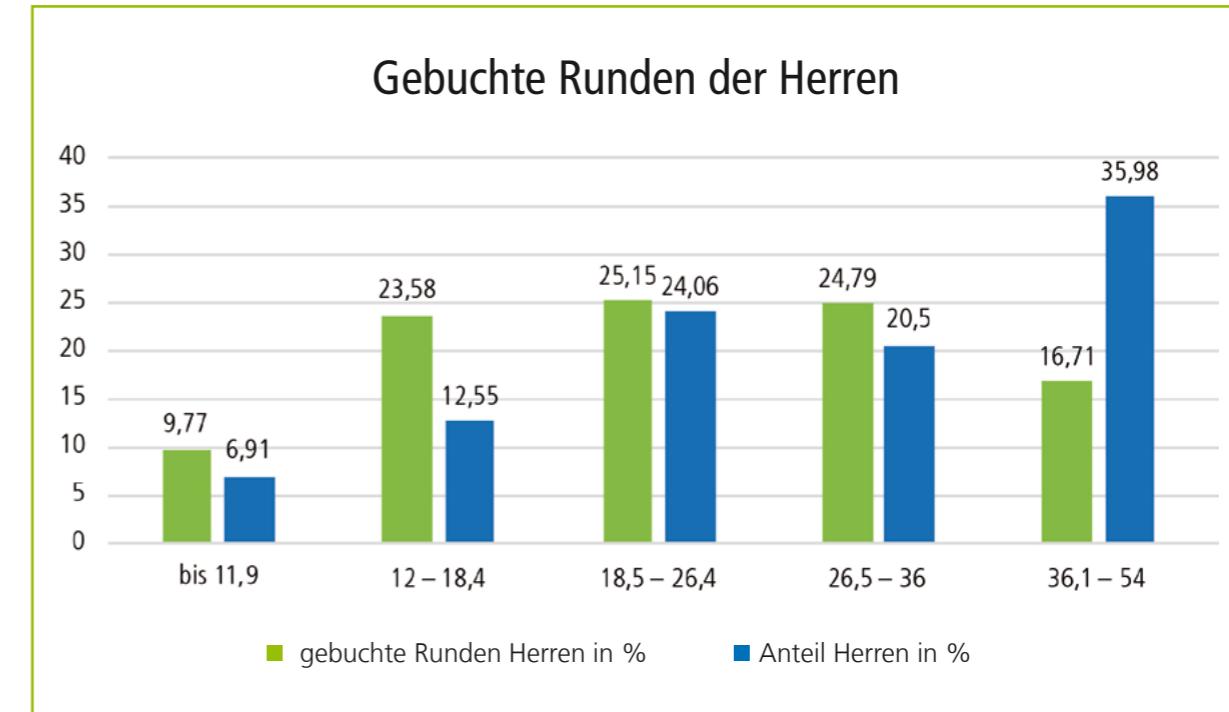
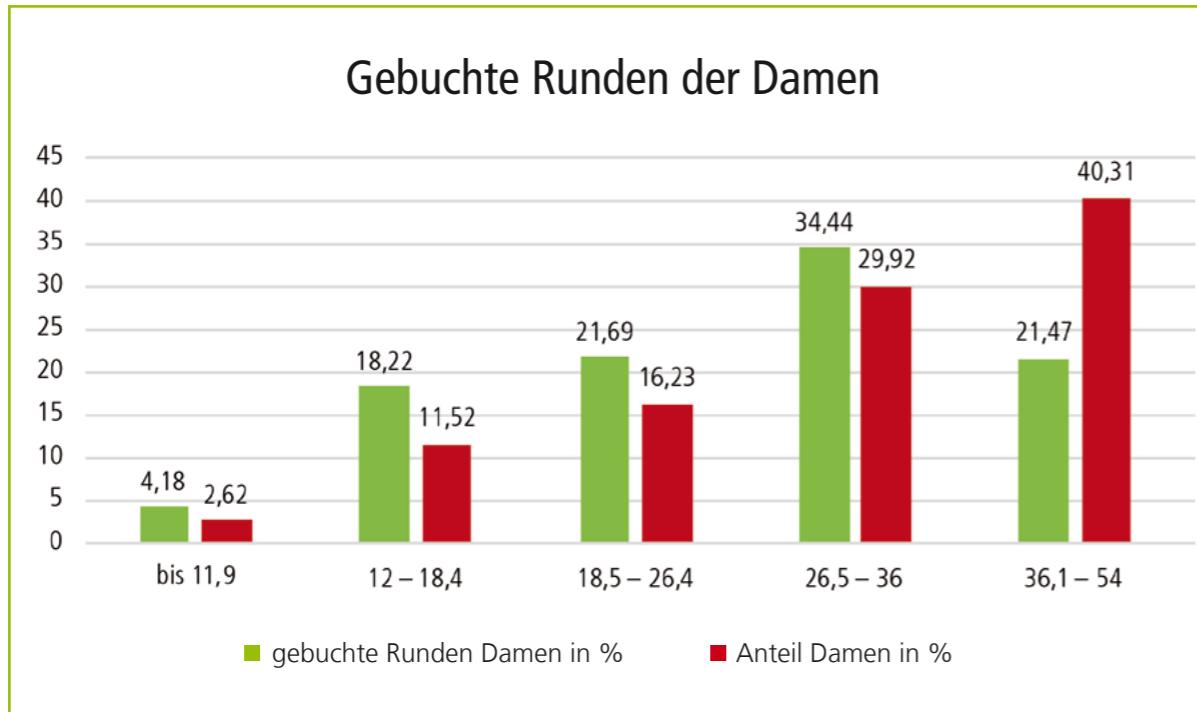
Teamarbeit und Technik

Als Headgreenkeeper war Berthold auch Teamleiter. Gemeinsam mit seinen Kollegen sorgte er dafür, dass der Platz stets in einem Top-Zustand war. Dabei setzte er auf modernste Technik, um die Pflege so effizient und ressourcenschonend wie möglich zu gestalten. „Die Technik hat sich in den letzten 35 Jahren enorm entwickelt“, erzählt er. „Früher war vieles Handarbeit, heute wird mit hochpräzisen Maschinen, die den Boden analysieren oder den Wasserverbrauch optimieren, gearbeitet.“

Ein Mann, ein Platz, eine Erfolgsgeschichte

35 Jahre als Headgreenkeeper – das spricht für eine außergewöhnliche Leidenschaft. „Ich habe meinen Beruf, weil er so vielseitig ist, geliebt“, blickt Berthold zurück. „Man arbeitet mit der Natur, sieht die Ergebnisse seiner Arbeit sofort und schafft etwas, das Menschen Freude bereitet – meistens jedenfalls.“ Wenn’s mal nicht so rund lief, aber vor allem dann, wenn alles bestens geklappt hat, stand bei ihm nach getanem Werk durchaus das ein oder andere Mal auch ein Besuch im 19-Hole auf dem Programm. „Einfach vom Feinsten: Wo gibt’s das schon, frisch gezapftes Pils am Arbeitsplatz?“, ergänzt er mit einem Schmunzeln. Unserer Gastronomie will er auch zukünftig besuchen – nicht nur zu Klönschnack & Co.: „Wenn ein Grillmeister gebraucht wird, bin ich da!“ Und vielleicht wird er morgen ja als Spieler seine Runden über unseren Platz ziehen – sollte er tun, denn sein HCPI von 23,4, das er sich 2009 erspielt hat, könnte mal aufgefrischt werden. Wir sagen „DANKE, lieber Berthold!“ und wünschen Dir alles Gute und tolle Scores!





Zahlenwerk

Im Jahr 2024 wurden auf unserem Platz 159 Turniere mit 2734 Teilnehmern ausgerichtet. Im Vergleich zu 2023 waren es minimal mehr Turnierteilnehmer, nämlich genau 21.

87 Turniere waren Handicap-relevant, davon wurden 46 über 9 Bahnen gespielt. An diesen Turnieren nahmen insgesamt 1569 Personen teil. Es waren zwei Turniere mehr als in 2023, die absolute Teilnehmerzahl ist allerdings um 195 Personen gesunken. Die durchschnittliche Turnierteilnehmerzahl hat sich dadurch verringert. Sie ist von durchschnittlich rund 21 Spielern auf 18 gesunken. Die meisten Teilnehmer hatte der EMP Cup am 22. Juni mit 78 Teilnehmern, bei den Clubmeisterschaften spielten 72, beim Anders Cup 68 und beim Müller Cup 66 Personen.

In 2024 wurde auch gutes Golf gespielt:

Die beste Runde mit 73 Schlägen über 18 Bahnen spielte Leon Dödtmann bei den Clubmeisterschaften am Sonntagmorgen vom blauen Abschlag. Sebastian Uhlhorn schaffte in der gleichen Runde eine 75 und am Tag zuvor eine 76 vom gelben Abschlag. Ebenfalls am Sonntagmorgen bei den Clubmeister-

schaften wurde das beste Ergebnis bei den Damen erzielt. Esther Edou-Ondjii brauchte vom orangenen Abschlag nur 77 Schläge. Weitere tolle Ergebnisse gelangen Norbert Mählmann am 18. September beim MiHeGo von Blau mit einer 77 und Esther Edou-Ondjii beim Investoren Cup von Orange mit einer 78er Runde. Ein besonderes Ergebnis gelang Tobias Meyer am 1. Juni beim B & K Turnier: Ein Hole in One auf Bahn 13! Ludger Döller spielte am frühen Sonntagmorgen am 12. Mai bei „Starke's schnelle Neun“ einen Eagle auf Bahn 3.

Insgesamt wurden in den Handicap-relevanten Turnierrunden über 18 Bahnen 247 Birdies und 3178 Pars gespielt. Dazu kommen noch 10 Birdies und 230 Pars aus den 9 Löcher Turnieren. Die meisten Birdies (46) konnten auf der Bahn 13 gespielt werden, dicht gefolgt von Bahn 3 mit 33 Birdies. Das bestätigt auch die Vorgabenverteilung, denn die Bahnen 13 und 3 sind die leichtesten Bahnen auf unserem Platz. Auf der Bahn 13 wurden 14 Birdies weniger gespielt als im letzten Jahr, auf der Bahn 3 waren es sogar 15 Birdies weniger. Jeweils 22 Birdies konnten auf den Bahnen 4, 12 und 18 gespielt werden. Genau 1 Birdie gab es in 2024 jeweils auf

der Bahn 2 und 18, auf Bahn 10 waren es 2. Die Gesamtzahl der Schläge in den 18 Löcher Turnieren lag bei 118.115 Schlägen. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Schlagzahl von 103,69 Schlägen (Brutto), dies sind im Netto 79,22.

Rundenstatistiken

In dieser Saison wurden insgesamt 22.181 Runden gebucht – 18.624 Runden davon von unseren Mitgliedern. Dies sind zwar mehr Runden als im Vorjahr (20.634), aber die sensationelle Zahl von 25.281 aus dem Jahr 2022 wurde nicht erreicht. Dies ist vermutlich auch dem nassen Frühjahr geschuldet, als der Platz noch für rund sechs Wochen gesperrt war.

Mitglieder

Unser Club hatte zum Jahresende 792 Mitglieder, 237 Damen und 555 Herren. Der Anteil an Damen liegt somit bei 29,92 Prozent und der Anteil der Herren bei 70,08 Prozent. Betrachtet man nur die spielberechtigten Mitglieder sind es 669, aufgeteilt in 71,49 Prozent Herren und 28,55 Prozent Damen. Die Herren spielten 73,16 Prozent der Runden, die Damen nur 24,07 Prozent.

Buchungstage

Die Verteilung über die Wochentage zeigt, dass der Sonntag mit 17,7 Prozent der Tag mit den meisten gebuchten Runden ist, dicht gefolgt vom Freitag

mit 17,6 Prozent. In den letzten beiden Jahren war es genau andersherum. Der Mittwoch hat mit 11,6 Prozent neuerdings die wenigsten Runden, gefolgt von Montag mit 12,1 Prozent.

Wie in den Jahren zuvor werden in der Zeit von 9 bis 12 Uhr die meisten Runden gebucht. Insbesondere bei den Herren ist dieser Zeitraum sehr beliebt. Die Zeit von 12 bis 15 Uhr ist die Zeit mit der zweit höchsten Buchungszahl.

Die Anzahl der gebuchten Runden pro Person hat einen neuen Highscore. In diesem Jahr wurde von einer berufstätigen! Person 311 Runden gebucht und natürlich auch gespielt! Dies sind 43 Runden mehr als im letzten Jahr.

Eine erfreuliche Nachricht zum Schluss: Laut Deutschem Golf Verband (DGV) waren in 2024 686.708 Golfspielerinnen und Golfspieler gemeldet. Das sind 4.582 mehr als in 2023, dies entspricht einem Wachstum von 0,7 Prozent. Vergleicht man diese Zahlen in unserem Golfclub, liegt das Wachstum bei 3,4 Prozent.

SPITZE!
Gebuchte Runden
22.181

Tipps für schnelleres Spiel



Auf dem Abschlag

Seien Sie vorbereitet: Handschuh, Ball und Tee bereit halten. Den passenden Schläger vorher auswählen. So können Sie ohne Verzögerung mit dem Spiel beginnen. So spart Ihr Flight bereits 30 Sekunden pro Spiel. Beim 2er Flight macht das schon eine Minute pro Bahn. Also 18 Minuten auf der Runde.

Probeschwing

Ein Probeschwing reicht aus. Zeitgewinn: bis zu 45 Minuten pro Spieler und 18-Loch-Runde. Macht ein Spieler bei einem guten Score bei ca. 80 Schlägen pro Runde je auch nur einen Probeschlag zuviel, haben wir 20 Minuten unnötige Spielzeit.



Zeitgewinn im Bunker

Nehmen Sie die Harke mit zum Bunkerschlag. Neben dem Sandwedge am besten auch schon den Putter. Eine Minute pro Spieler und Loch spart das.



Putten

Liegt ihr Ball nahe am Loch, fragen Sie ihre Mitspieler, ob Sie ohne markieren einlochen können. Dabei aber Zeit lassen. 20 Sekunden spart das pro Loch.

Score aufschreiben

Loch beendet — sofort runter vom Grün. Den Score erst beim nächsten Abschlag notieren. Zum Beispiel in der Zeit, in der die Flightpartner abschlagen. Eine Minute spart das laut Expertenmeinung pro Partie und Loch.

Grün lesen

Das Grün am besten studieren, während die anderen putten. Ohne zu stören! Das Beobachten des Rollens der Bälle der Mitspieler lohnt sich für den eigenen Putt. So sparen Sie Zeit beim Lesen des Grüns und auch Schläge. 30 Sekunden spart das pro Spieler. Bei vier Spielern 20 Minuten pro Runde.

Stableford

Sollten Sie beim Stableford keine Punkte mehr erspielen können, so müssen Sie unbedingt den Ball aufnehmen und den Strich notieren. Eine Minute pro Spieler und Loch mindestens ist die Zeitersparnis.

Wann spielen?

Grundsätzlich, wenn der Vorflight außerhalb Ihrer Reichweite ist. Aber versuchen Sie, den Anschluss zu halten. Das spart eine halbe Minute pro Spieler und Bahn. Viele Golfer verlieren hier unnötig Zeit. Vier Spieler ergeben dann schnell 30 Minuten pro Runde.

Verlorener Ball

Ihr Ball kann dort gelandet sein, wo er vielleicht nicht gefunden wird. Schlagen Sie stets einen provisorischen Ball hinterher und sagen Sie das deutlich mit Ballname und Nummer auch an. So spart der Spieler über sechs Minuten pro verlorenem Ball.

Ball sofort fixieren

Hat Ihr Ball den Fairway verlassen, sollten Sie genau die Anhaltspunkte fixieren und direkt auf den Ball zugehen. 15 Minuten Zeitersparnis bringt das.

Besteck hinstellen

Das Bag, den Trolley, immer dort hinstellen, wo sie ihn am schnellsten zum nächsten Schlag oder Tee mitnehmen können. Das spart über 1 Minute pro Spieler und Loch.

Ball im Aus

Ist der Ball offensichtlich im Aus oder zum. Beispiel im Wasser, suchen Sie erst gar nicht. Außer er liegt sichtbar. Jedes Mal „Nichtsuchen“ spart 30 Minuten pro Runde.

Exclusive Getränke & Feinkost vor Ort

Dehlwisch

Handelshaus für internationale Getränke

Follow US

Bahnhofstraße 31 • 49393 Lohne
04442-93920 • info@dehlwisch.de

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!



Erleben Sie Golf auf den schönsten Plätzen der Welt – und genießen Sie das Spiel Ihres Lebens.



Ihre Experten für maßgeschneiderte Golfreisen.

Wir kennen die schönsten Ziele für eine Golfreise nach Ihrem Geschmack – **und kümmern uns um alles, was dazu gehört.**

Große Straße 44 | 49377 Vechta
www.wilmering.de

✉ reisebuero@wilmering.de
📞 +49 4441 93200



Andreas Schwarmann auf Mauritius



Leo Wilmering in Irland



Foto: Thor Jorgen Udvang – stock.adobe.com

Rules & More!

Liebe Golferinnen und Golfer,

wir alle lieben das Spiel mit der kleinen weißen Kugel und stellen uns immer wieder der Herausforderung, eine ansprechende Runde auf unserem schönen Platz im Welper Wald zu drehen. Und damit das in geordneten Bahnen geschieht, spielen wir alle nach festen Regeln und beachten den guten Ton auf dem Golfplatz, sprich die Etikette.

So manches Mal stellen sich aber durchaus Spielsituationen ein, die für rege Diskussionen hinsichtlich der korrekten Vorgehensweise sorgen, wie z. B.:

- Was ist in der Penaltyarea oder im Bunker erlaubt und was nicht?
- Was bedeutet eigentlich „Vollständige Erleichterung“?
- Wann sollte man durchspielen lassen und
- was tun, wenn sich Etikette und Ready Golf scheinbar widersprechen?

Genau hierauf zielt das neue Angebot „Rules & More“ in unserem Golfclub ab, das ab der kommen-

den Saison von April bis Oktober monatlich zusätzlich zu den Regelabenden installiert wird. Als weiterer verpflichtender Bestandteil auf dem Weg zur Erlangung der Platzerlaubnis orientieren sich die ca. 60 bis 75-minütige „Rules & More“-Abende zwar vorrangig an der Vermittlung von grundlegenden Regelkenntnissen, aber auch Hinweise zur Etikette und zum zielführenden Einsatz der Idee des Ready Golf stehen auf dem Programm.

Für Anwärter stellt sich der Weg zur Platzerlaubnis (Platzreife) ab dieser Saison im Bereich der Theorie also wie folgt dar:

1. Teilnahme an zwei Regelabenden und einem „Rules & More“-Abend oder
2. Teilnahme an einem Regelabend, einem „Rules & More“-Abend und erfolgreiches Absolvieren des Online Platzreifekurses. Sie finden ihn auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Training, Trainerstunden, Regeln oder scannen Sie den QR Code rechts.
3. Bestehen des Regeltests (Fragebogen).



KURZBACH

UM
ARBEITS-
WELTEN
BESSER.

 NA,
NEUGIERIG?
KURZBACH-VECHTA.DE



**So günstig sind
Förderkredite für klima-
freundliches Bauen?**

Nachhaltigkeit
im Unternehmen

Wir belohnen energetisches
Bauen und Sanieren: Als Unter-
nehmer:in erhalten Sie Zugang
zu individuellen Förderkrediten
mit attraktiven Zinssätzen.
Weil's um mehr als Geld geht.

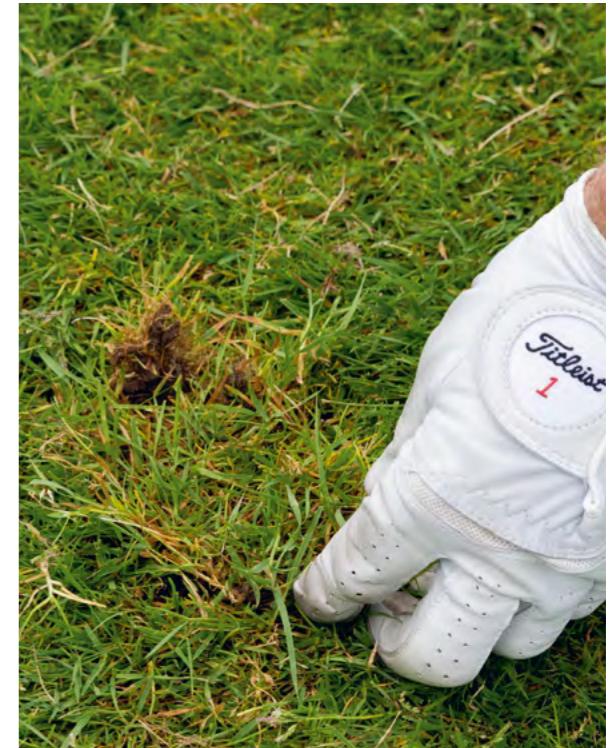
 Mehr dazu unter
lzo.com/esg

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**
meine Sparkasse



Ready Golf: Ist der Ball im Wald oder anderswo verschwunden, sollte die Suche nach ihm maximal drei Minuten dauern.



Fairplay: Aus Rücksicht gegenüber den Mitspielern aber auch mit Blick auf gepflegte Fairways sollten Divots direkt wieder eingesetzt werden.

Eine weitere Intention als Teil des „More“ im Rahmen des neuen Angebots besteht in der Stärkung der Clubgemeinschaft. Denn natürlich sind auch „gestandene“ Golferinnen und Golfer jeden Alters herzlich zur Teilnahme eingeladen, um sich z. B. ein kleines „Update“ hinsichtlich der Regeländerungen, die in den letzten Jahren vorgenommen wurden, zu gönnen. Gemeinsames fachsimpeln und sich dabei kennen lernen – darin liegt die Stärke unseres Clubs. Und nicht zuletzt dürften der Genuss von Annes kleinen Leckereien oder das Anstoßen mit dem einen oder anderen Getränk im Clubhaus zu einem aktiveren Clubleben beitragen.

Ebenfalls neu in der kommenden Saison ist die Implementierung eines ca. 40-köpfigen Pools von aktiven Golferinnen und Golfern, welche sich bereit erklärt haben, mit Newcomern die Caddiegänge zu absolvieren. Auf Basis einheitlicher Leitlinien hinsichtlich der zu vermittelnden Inhalte bei Caddiegängen erhoffen wir uns eine noch bessere Vorbereitung unserer Newcomer auf den Golfsport – egal ob auf Privatrunden oder bei der Teilnahme an Turnieren.

Mit all den genannten Maßnahmen soll das eigentliche Ziel des Golfsports als Erlebnis unter Gleichgesinnten hochgehalten werden.

Regelkenntnis, Einhaltung der Etikette sowie Höflichkeit und Rücksichtnahme den Mitspielern gegenüber gehört genauso zu unserem schönen Sport, wie das Bestreben möglichst zügig zu spielen (aber bitte nicht hetzen!). Und wenn dann hoffentlich nach „Schönem Spiel“ der finale Ball auf Loch 18 eingelocht wurde, dann steht als Zeichen der Anerkennung und des Respekts den Mitspielern gegenüber einem Shake Hands und dem sprichwörtlichen „Hut ziehen“ nach Kniege nichts mehr im Wege.

„Schönes Spiel!“ wünscht Ihnen
Helmut Bärle

Rules & More

- 24. April
- 8. Mai
- 12. Juni
- 10. Juli
- 21. August
- 11. September
- 9. Oktober

**Save
the
Date**



Sportlich unterwegs – unsere Mannschaften

DGL Damen

Nach unserem Aufstieg in die Oberliga im Jahr 2023, durften wir in 2024 wieder in der Oberliga antreten. Da die Aufsteiger jedes Jahr neu in eine Oberliga Gruppe sortiert werden, kamen wir in 2024 in den Genuss die Münsteraner Golfplätze und den GC am Meer in Bad Zwischenahn zu spielen.

Wir haben wieder einmal großartige Golfplätze vorgefunden und sehr sympathische und hervorragende Golferinnen kennengelernt. So kann man dann feststellen, dass sich unser Platz in Vechta eigentlich ganz leicht einen Schlag über Par spielen lässt. Mit einem HCP (-) 1,1 offensichtlich kein Problem.

Neben unserem Golfplatz in Vechta haben wir die Golfplätze in Brückhausen, Bad Zwischenahn, Münster-Wilkinghege und Münster-Tinnen gespielt. Mit Dauerregen in Münster, Sturm in Bad Zwischenahn und Sonnenschein in Vechta haben wir uns auch in diesem Jahr allen Witterungen gestellt.



Leider ist es uns nicht gelungen die Klasse zu halten, sodass wir im nächsten Jahr wieder in der Gruppenliga antreten, aber Oberliga - wir kommen wieder!

Wie immer bleibt mir an dieser Stelle mich bei euch für euren Teamgeist und eure Zuverlässigkeit zu bedanken.

Für die DGL Damenmannschaft haben in 2024 folgende Spielerinnen gespielt: Dr. Renate Brägelmann, Henelyn Hagen, Gabi Henseler, Steffi Meyer, Manuela Rehling, Angelika Willmann, Janina Willmann und Astrid de Witte (Captain). // Astrid de Witte



DGL Herren

Die Saison 2024 in der GVNB Gruppenliga fand zusammen mit dem GC Gutshof Papenburg, GC Euregio Bad Bentheim, GC Varus, GC Thülsfelder Talsperre und GC Vechta-Welpe statt. Das Heimspiel am 05.05. gewannen wir

souverän mit 13 Schlägen Vorsprung vor Papenburg. Die nachfolgenden Spieltage platzierten wir uns durchgehend im Mittelfeld. Der fünfte Spieltag in Bad Bentheim musste wegen Starkregens und einem unspielbaren Platz leider abgebrochen werden, sodass erst am Ersatztermin Anfang August das Saisonfinale stattfand. Auf Platz 3 beendeten wir die Saison. Einen schönen Mannschaftsabschluss gab es im Oktober im Arkeburger Hof, wo uns Jürgen Hollinden mit einem richtig feinen Menü und netten Getränken verwöhnt hat. Nochmals herzlichen Dank!

Unser Dank für ihren Einsatz geht an alle Unterstützer und Spieler. Besonders froh sind wir darüber, dass mit Mats Müller, Luca Niehues, Hannes Müll-

er und Niklas Tänzer auch einige jüngere Spieler fest im Team der DGL Mannschaft sind und wir die nächsten Jahre eine feste Planungsgröße haben. Klaus Dödtmann (Captain), Elijah Edou-Ondjii, Erdal Gümüs, Thomas Henseler, Jürgen Hollinden, Felix Kühne, Hubert Lübberting, Norbert Mählmann, Kaneo Meyer, Dirk Müller, Philipp Schumacher und Dieter Tabeling. Mit dem Saisonergebnis können wir zufrieden sein und schauen zuversichtlich auf eine Saison 2025. // Klaus Dödtmann

Clubmannschaft

Am 14. Juli 2024 trat unsere Clubmannschaft bei der offenen Mannschaftsmeisterschaft des GVNB in der sogenannten „Todesgruppe“ (Gruppe 8) im Arland Golfclub an. Diese Gruppe gilt als besonders herausfordernd, da an einem Tag nur eine Runde Zählspiel absolviert wird. Wenn nicht alle Ergebnisse gut sind, sind die Chancen für einen Aufstieg gering. Doch unser Team meisterte diese Aufgabe mit Bravour und sicherte sich den Aufstieg in die Gruppe 7.



Clubmannschaft



In Sachen Steuern sind wir unSCHLAGBAR!

opti-x

Steuerberatung **Wirtschaftsprüfung** **Betriebswirtschaftliche Beratung**

opti-x Steuerberatungsgesellschaft
Bahnhofstraße 18 • 49393 Lohne
Telefon: +49 (0) 44 42 / 80 28 00
E-Mail: info@opti-x.de
www.opti-x.de

INSTAGRAM  

OPTI-X STEUERBERATUNG

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Norbert Mähmann, der mit einer beeindruckenden 76 die beste Runde des Tages spielte. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team!

Für das Jahr 2025 haben wir bereits ein neues Ziel vor Augen: Am 26. und 27. Juli werden wir im Golfclub Wümme in der Gruppe 7 antreten. Wir freuen uns auf eine spannende Meisterschaft und hoffen, an die Erfolge von 2024 anknüpfen zu können.

Es spielten: Ralf Sperveslage (Pro), Felix Kühne, Norbert Mähmann, Klaus Dödtmann, Dieter Tabeling, Thomas Henseler. // Michael Timhus, Captain

Damen-Liga AK 30

In der Saison 2024 haben wir das dritte Mal in Folge in der ersten Liga gespielt. Gemeinsam mit den Clubs zur Vahr 1 und 2, Green Eagle und Syke sind wir an 5 Spieltagen im Zählspielmodus gegeneinander angetreten. Immer wieder beeindruckend ist es im GC

Green Eagle auf dem Porsche Nord Kurs, quasi auf den Spuren der DP World Tour zu spielen. Auf diesen Grüns muss man sich mit einigen 3 Putts abfinden. Trotz einiger guter Spielergebnisse mussten wir uns dieses Jahr leider den anderen Clubs geschlagen geben.

Für die Mannschaft gespielt haben: Dr. Renate Brägelmann (Captain), Natascha Diekmann, Helyn Hagen, Gabriele Henseler, Christiane Kathe, Stephanie Meyer, Manuela Rehling, Angelika Willmann, Janina Willmann und Astrid de Witte.

// Dr. Renate Brägelmann



Herren-Liga AK 30

Aufgrund der Neustrukturierung der Jungseniorenliga und deren Altersklassen wechselte ein großer Teil der langjährigen Spieler 2024 in die AK 50. So galt es ein neues Team um die verbliebenen AK 30 Spieler zu formen. Mit jungem Blut und frischer DNA starteten wir am ersten Spieltag in der



Gruppe III mit einem Heimspiel gegen den GC Lilienthal. Aller Euphorie zum Trotz hagelte es trotz Heimvorteil dennoch eine klare Niederlage. Doch davon ließen wir uns nicht beirren. Am zweiten Spieltag galt es die Heimmannschaft aus Wildeshausen von unserem Können zu überzeugen. Dies gelang....

Fast! Am Ende des Tages sollte es eine knappe 5:4 Niederlage mit denkbar engen und emotionalen Matches sein. Mit dem Rücken zur Wand gastierten wir am letzten Spieltag in Lilienthal. Doch auch gegen den GC Achim reichte es am Ende wiederholt knapp nicht zum Sieg und der Abstieg war besiegelt. Doch auch ohne sportliches Erfolgserlebnis hat der gemeinsame Wettkampf ordentlich Spaß gemacht und wir greifen in 2025 wieder an, mit dem Ziel den ein oder anderen Punkt mehr zu holen... Es spielten in diesem Jahr: Felix Kühne, Sebastian Uhlhorn, Erdal, Gümüs, Maximilian Debring, Philipp Schumacher, Dieter Tabeling, Niklas Tänzer, Philipp Lenze, Arndt Rohe, Michael Meyer

Ein besonderer Dank gilt auch den Spielern der AK

50, die an unterschiedlichen Spieltagen ausgeholt

haben: Georg Vornhusen, Matthias Rehling, Theo Lentz. // Michael Meyer

Damen-Liga AK 50

In der vergangenen Saison spielten wir in der Liga Gruppe 4 A gegen die Damen des GC Thülsfelder Talsperre II, des GC Bremer Schweiz II und GC Gut Brettberg II. Brigitte Bussmann, Claudia Debring (Captain), Ingrid Englund, Dr. Christa Kiene-Schockemöhle, Ingrid Klein, Margret Lücke, Martina Nordhoff, Anna von Rennenkampff und Mechthild Stukenborg haben für unsere Mannschaft gespielt. Wir sind Gruppengewinnerinnen geworden und wieder in die Liga Gruppe 3 A aufgestiegen.



Im nächsten Jahr werden wir gegen die Damen des GC Varus, des GC Oldenburg II, des GC Osnabrück und des GC Gut Brettberg I spielen und hoffen, uns in der Gruppe zu behaupten oder auch aufzusteigen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir 2025 noch weitere Damen zur Verstärkung bekommen würden. // Claudia Debring

DR. SCHÖNE & DR. KHOSCHDELL KIEFERORTHOPÄDIE



Ihre ganzheitliche
kieferorthopädische Praxis
im Herzen von Vechta.



schoene-kfo.de



Seniorinnenmannschaft AK 65

Herren-Liga AK 50

In 2024 hat sich bei den Herren viel verändert. Die Jungsenioren, nahezu allesamt aus dem jugendlichen Jungseniorenalter entsprungen haben sich zu einem großen Teil aus der AK30 verabschiedet und wir haben eine neue Mannschaft in der AK50 gemeldet.

Neben der Tatsache, dass wir „Alten“ nun nur noch eine Runde Golf spielen an einem Spieltag, galt es auch fünf Spieltage zu besetzen, was sich zunehmend schwierig gestaltet, trotz eines großen Kaders. Das hat letztendlich dennoch geklappt und wir absolvierten Spieltage in Sittensen, Oldenburgerland, Wümme, dem blauen Fasan und zuhause in Vechta. Da wir im direkten Vergleich mit Sittensen eben diese verloren haben, bei einem weiteren Unentschieden und drei Siegen, belegten wir in der Klasse 5.8 den zweiten Rang und verpassten den Aufstieg nur knapp. Aber in diesem Jahr gibt es ja eine neue Chance. Wichtig ist, dass, wie in der Jungseniorenliga die Spieltage immer sportlich fair und mit dem nötigen Spaß ablaufen.

Im Kader: August Mundi, Dr. Christoph Westerkamp, Dieter Tabeling, Dirk Müller, Georg Vornhusen, Helmut Bärle, Hendrik Wellmann, Hubert Lübberting, Karl-Heinz Schlömer, Klaus Dödtmann, Leo Wilmering, Dr. Ludger Brägelmann, Dr. Manfred Fangmann, Markus Ruhr, Matthias Rehling, Matthias Rietmann, Norbert Mählmann, Patrick Kürble, Ralf Schröder, Dr. Stefan Hagen, Dr. Stephan Susen, Theo Lenz, Thomas Henseler, Michael Timphus (Captain). // Michael Timphus

Seniorinnen-Liga AK 65

In der vergangenen Saison spielten wir erstmals in der Liga AK 65 gegen die Damen der Gruppe 3 A vom GC Oberneuland II, GC Oldenburger Land und GC Gut Brettberg. Brigitte Bussmann, Claudia Debring, Ingrid Englund, Dr. Christa Kiene-Schockemöhle, Ingrid Klein, Margret Lücke, Anna von Rennenkampff (Captain) und Mechthild Stukenborg haben für unsere Mannschaft gespielt. Wir haben alle Spiele gewonnen und sind in die Liga Gruppe 2 aufgestiegen.

Im nächsten Jahr werden wir gegen die Damen des GC Bremer Schweiz, des GC Lütetsburg, des GC Osnabrück und des GC Emsland spielen und hoffen, uns in der Gruppe zu behaupten oder auch aufzusteigen. // Claudia Debring

Senioren-Liga AK 65 I

Im Verband der Golf Seniorenliga Nord ist unsere Herrenmannschaft AK 65 I gegen die Vertreter der Clubs aus Thülfelde, Artland, Am Meer, Schloss Lütetsburg, Gut Brettberg und Euregio angetreten. Wir konnten uns beachtlich schlagen und haben den dritten Tabellenplatz erreicht. Im Lochspielmodus wurden 21:15 Punkte erreicht. An den Spieltagen waren für uns am Start: Martin Honkomp, Werner Lübbe, Franz-Josef Sextro, Bernd Lücke, Hannes Thies,





Treffsicher in allen Finanzlagen

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihre Ziele sind unser Antrieb.
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft.

Volksbank
Vechta eG



Seniorenmannschaft AK 65

Josef Stukenborg, Volker Fischer, Albrecht Berding, Johnny Genau, Hubert Haskamp.

Ein herzlicher Dank gilt unserer gesamten Gruppe für den kameradschaftlichen Einsatz in der vergangenen Saison, insbesondere auch bei unseren wöchentlichen Trainingsrunden. Es hat viel Freude gemacht. // Hubert Haskamp



Senioren-Liga AK 65 II

Im Jahr 2024 ging es für uns, der AK 65 II, gegen folgende Clubs: Wildeshausen, Buchholz-Nordheide, Am Hockenberg und Lilienthal. Unser erstes Spiel gegen Wildeshausen fand in Vechta statt am 27. April. Wir konnten dabei ein 3:3 erspielen. Das nächste

Spiel gegen Lilienthal war am 1. Juni in Wildeshausen. Wir konnten einen großen Sieg mit 5:1 einfahren. Dadurch waren wir vorerst einmal Tabelleführer. Die nächste Aufgabe war dann vor den Toren Hamburgs Am Hockenberg gegen die Heimmannschaft. Am 20. Juli, bei heißen Temperaturen, gab es dann eine richtige Klatsche für uns. 0:6 war das Ergebnis. Wir waren wieder auf dem Boden der Tatsache zurück und in der Realität angekommen. Von dieser herben Niederlage mussten wir uns dann erholen bis zum 10. August, wo das letzte Spiel in Lilienthal gegen die Mannschaft aus Buchholz stattfand. Auch hier setzte es wieder eine herbe Nieder-

lage, sodass wir die Saison mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen beendeten.

Da wir ab dem Jahr 2025 nur noch mit einer Mannschaft AK 65 starten werden und von der GSN zum GVNB wechseln werden, war es das jetzt mit der 2. Mannschaft AK 65.

Ich bedanke mich bei allen Mitspielern, die über all die Jahre der Mannschaft die Treue gehalten haben und wünsche jedem Einzelnen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim schönsten Sport der Welt.

// Dr. Klaus Berding



Senioren-Liga AK 70

Wir spielten in diesem Jahr in einer neuen Gruppe mit WHV Friesland, Am Meer, Oldenburgischer GC, CzV Bremen und Golf in Hude. Wir waren nicht sehr erfolgreich aber mit Freude dabei. Es war schwierig die Mannschaften aufzustellen, da aus verschiedenen Gründen die gegebenen Spielzusagen nicht eingehalten wurden. Ich werde aus persönlichen Gründen mein Amt abgeben und hoffe, dass ein Nachfolger mehr Erfolg hat. Gespielt haben: Otto Bocklage, Henning Drees, Roland Geerken, Hubert Groß, Norbert Josefik, Dieter Klude, Dieter Meyer, Hans Joachim Reckzeh, Alfred Schmalz, Hannes Skubinn und Bernward Wefer. // Hans Joachim Reckzeh



Tolle Turniere und noch viel mehr

Im April sind wir traditionsgemäß mit den Eröffnungsturnieren der Damen, Herren und Jugend in die Saison gestartet. Der Mai begann direkt mit einem Doppelpack. Das Bockbierturnier hat sich verbunden mit dem Tag der offenen Tür als gute Kombination erwiesen, um Menschen den Golfsport nahezubringen. Wir haben viele neue Mitglieder gewinnen können, was uns sehr freut. Am nächsten Tag startete früh am Morgen unsere neue Turnierreihe „Starkes schnelle Neun“, ein schnelles neun Löcher Turnier für die frühen Vögel am Sonntagmorgen. Kein Gedöns, nur Golf und eine Siegerehrung am Ende der Saison beim Abschlussturnier. Dies werden wir auch in 2025 weiter fortführen. Auch eine schöne Gelegenheit in das Turniorgolf einzusteigen, da wenig Aufhebens und mit neun Löchern am Sonntagvormittag auch zeitlich attraktiv!

Nach Pfingsten wieder eine Novität – das Charityturnier des Vorstands anstatt eines Cup des Präsidenten. Viele Teilnehmer und eine rege Spendenbereitschaft der Spieler und Gäste bei der Abendveranstaltung mit Tombola erbrachten zugunsten des SkF eine Summe von 10 000 Euro. Hier der Dank noch mal an alle Spender und Spieler.

Der Juni ist immer der Monat mit den meisten Veranstaltungen. Es ging los mit dem Turnier der Weller Gruppe BMW, gefolgt von einem Vechta Major, dem Müller Cup in der Woche darauf. Eine Arbeitswoche später spielten wir, traditionell als Zählspiel, den Investoren Cup aus. Ende Juni war dann das Boarding für den Juni completed und der Monat endete fulminant und furios mit dem EMP Cup. Im Juli siegte unsere Clubmannschaft sehr eindeutig bei den Mannschaftsmeisterschaften und stieg auf, ebenso

konnten wir das Freundschaftsturnier mit Lohne auf heimischem Platz gewinnen. Das Storchenturnier endete wieder bei den Greenkeepern mit einem sehr fröhlichen Abend in der Gerätehalle. Der August hatte neben dem Stoppelmarkt natürlich auch ein Golfhighlight. Zum einen sei da das Zonta Charityturnier genannt, welches gut angenommen und auch in '25 wieder stattfinden wird. Am 10.08.24 endete eine Ära im Club mit dem letzten Schotten Cup in einem tollen Turnier und einer schier endlosen Abendveranstaltung mit vielen Geschichten aus alter Zeit und zuversichtlichem Auseinandergehen.

Die Clubmeisterschaften beenden immer die eigentliche Turniersaison, die in diesem Jahr auf einem wahrlich top gepflegtem, tollen Golfplatz ihres Gleichen suchte. Den endgültigen Abschluss fanden dann ab Mitte September die Herren, Damen und die Jugend auf ihren Abschlussturnieren und am 19.10.24 alle Sieger der Saison mit dem Turnier der Sieger.

Der Golfsport befindet sich insgesamt im Wandel. Die zeitlichen Herausforderungen der Menschen verändern sich, ebenso die Ansprüche an Leben, Arbeit und Freizeit. Wir versuchen, mit frühmorgendlichen kleinen Turnierserien, Neun Loch Turnieren etc. darauf zu reagieren. Dennoch bleibt Golf an sich Golf. Es gibt 18 Löcher Hoffnung und Verzweiflung, die ihre Zeit brauchen, damit ersteres obsiegt. Das ist auch eine Chance für Golfer, diese Zeit auch für sich zu nutzen und eben nicht zu hetzen, Ausgleich zu finden, auch in Turnieren. Das ist sicher keine Aufforderung langsam zu spielen – im Gegenteil, nur eine andere Sichtweise zu finden.

Insbesondere an unsere Mitglieder gerichtet, die Aufforderung: Versucht Turniere zu spielen, mit anderen zusammen sportlich Golf zu spielen. Man lernt andere Menschen kennen, hat immer neuen Spaß auf der Bahn und hinterher eine schöne Zeit im Clubhaus. Niemand erwartet stundenlanges Feiern aber wir alle zusammen machen letztendlich die Sportstätte zu einem Club, einem Verein und idealerweise auch zu einem Ort, an dem man auch gerne mal ohne Golf zu spielen einfach einkehrt und eine schöne Zeit verbringt. Deswegen haben wir auch ein Clubhaus und keine Gaststätte. 2025 wird wieder eine schöne Zeit!

Meldet Euch zu Turnieren an und das rechtzeitig, so dass wir in der Orga planen können, damit für Euch der Turniertag toll wird. // Michael Timphus



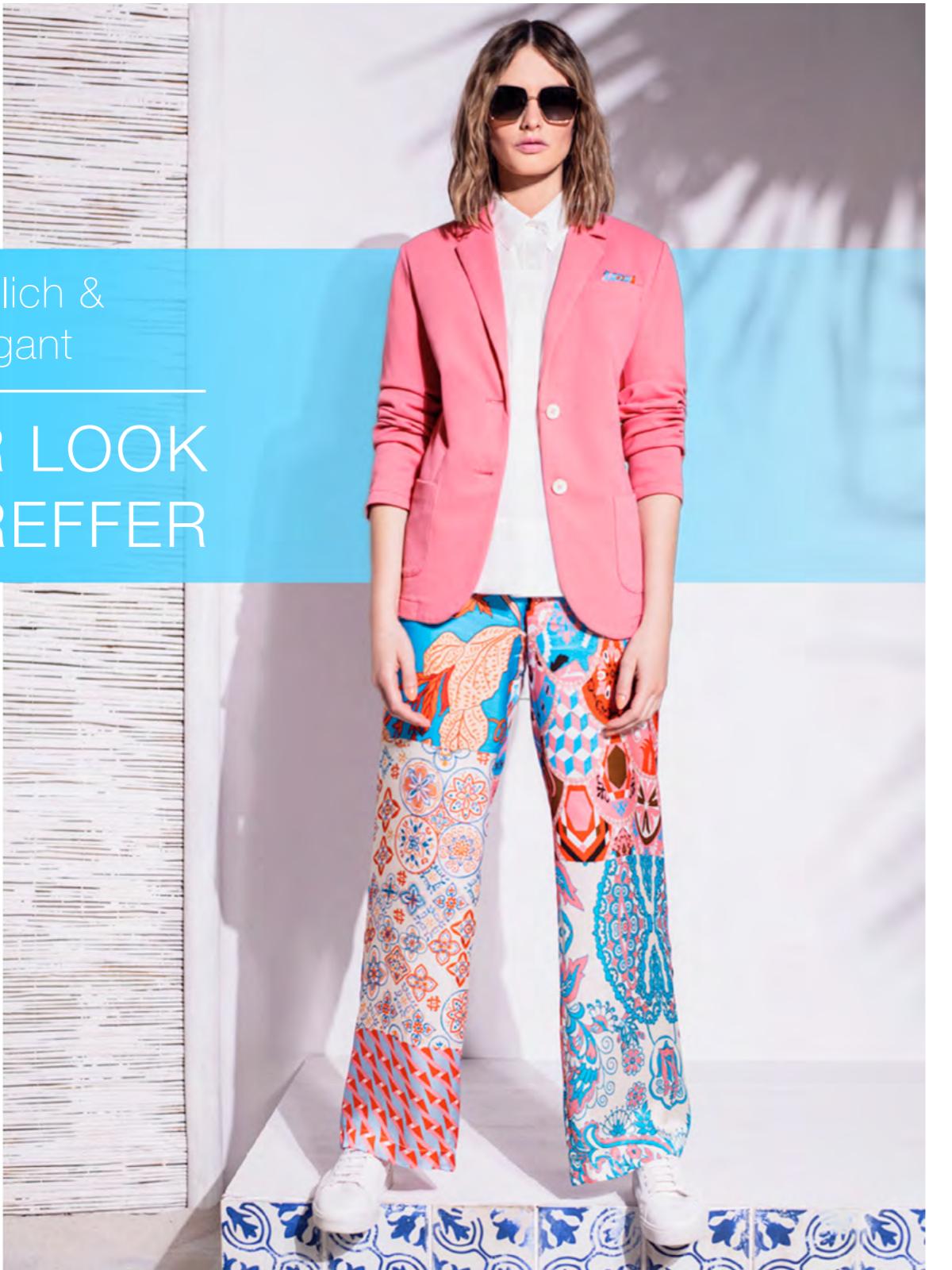
Immer aktuell



GC Vechta-Welpe
WhatsApp-Kanal



Scanne diesen Code mit der Kamera,
um den Kanal anzusehen oder zu abonnieren.



sportlich &
elegant

JEDER LOOK
EIN TREFFER



MODEHAUS
Börgerding

Münsterstraße 74 · 49377 Vechta · 04441 2315 · www.modehaus-boergerding.de



Der Spielführer

Mehr als nur Turnierleitung

Im Golfsport gibt es viele ehrenamtliche Positionen, die den reibungslosen Ablauf eines Golfclubs und seiner Veranstaltungen garantieren. Eine der zentralen Rollen ist die des Spielführers. Dieses Ehrenamt mag auf den ersten Blick unscheinbar wirken, doch wer genauer hinsieht, erkennt, wie viel Verantwortung und Leidenschaft in dieser Aufgabe stecken. In unserem Club engagiert sich Michael Timphus mittlerweile im vierten Jahren in diesem Amt.

VON PETRA HELLMANN

Ein Ehrenamt mit Verantwortung

Der Spielführer ist im Golfclub für die Organisation und Durchführung aller sportlichen Aktivitäten verantwortlich. Dazu gehört neben der Leitung von Turnieren auch deren Organisation. Dabei ist die Planung der Turniertermine schon Monate vor Saisonbeginn nötig: „Mannschaftsturniere, deren Daten vom DGV und von GVNB vorgegeben werden, Sponsoren-, Freundschafts- und vereinsinterne Wettspiele müssen zeitlich abgestimmt werden“, erklärt Timphus. Keine leichte Aufgabe, zumal die meisten von ihnen an einem Wochenende stattfinden sollen. Vor der Veröffentlichung der Ausschreibung sind zudem Spielform und die erlaubte Höchstvorgabe (Handicap) festzulegen. Ein bis zwei Tage vor dem Turnier müssen die Flights zusammengestellt werden. Am Turniertag selbst ist Michael oft der Erste auf dem Platz und der Letzte, der geht. „Gott sei Dank werde ich dabei von

Maria unterstützt und Dank der Mitglieder unseres Spielausschusses muss ich auch nicht selbst bei jedem Turnier als Spielführer dabei sein – ich möchte schließlich auch selbst mal mitspielen.“ Helmut Bärle, Dr. Renate Brägelmann, Claudia Debring, Dirk Müller, Uwe Nolting, Martina Nordhoff, Norbert Mähle, Karl-Heinz Schlömer und Elisabeth Westerkamp unterstützen ihn zum Teil seit vielen Jahren in seinem Ehrenamt.

Turniere als Herzstück des Clubs

„Turniere sind das Herzstück eines jeden Golfclubs. Sie bieten den Mitgliedern nicht nur die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl“, ist Michael überzeugt und ergänzt: „Ein guter Score ist natürlich erstrebenswert, aber nicht alles. Wird sind Hobbygolfer und müssen mit unserem Sport nicht unseire Brötchen verdienen. Es sollte der Spaß am Spiel nicht zu kurz kommen.“

Fachwissen und Fingerspitzengefühl

Die Regeln müssen trotzdem eingehalten werden. Komplexes Wissen ist gefragt – zur Not muss auch Michael zum Standardregelwerk der R&A (The Royal and Ancient Golf Club of St Andrews) greifen, um sehr spezielle Fragen beantworten zu können. Dabei agiert er oft als Vermittler zwischen Spielern, die die Regeln unterschiedlich interpretieren. Seine Aufgabe ist es, Klarheit zu schaffen und dabei stets neutral zu bleiben. Zudem überwacht er während der Turniere den Spielfluss „sich Zeit nehmen für Ballsuche, Schlägerwahl, Ausrichtung und Konzentration – alles okay, soweit es nicht zu lange dauert. Warten vor dem nächsten Schlag ist nervig und stört das eigene Spiel“, weiß der 55-Jährige auch aus eigener Erfahrung und mahnt, wenn nötig, zu schnellerem Spiel. Sein Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder Spieler willkommen fühlt – egal, ob Anfänger oder erfahrener Clubmitglied.

Platzregeln und Sonderbestimmungen

Eine weitere wichtige Aufgabe des Spielführers ist die Festlegung temporärer Platzregeln, etwa bei



schlechten Witterungsbedingungen, wenn das Spiel mit „Besserlegen“ erlaubt wird. In enger Zusammenarbeit mit dem Greenkeeping-Team reagiert er auf aktuelle Platzverhältnisse und legt bei Bedarf vor den Turnieren kurzfristige Sonderregelungen fest.

Michaels Fazit

„Zeitintensiv, komplex und manchmal auch durchaus stressig“, lautet Michaels knappes Fazit zu seinem Ehrenamt. Dabei lacht er und ergänzt: „Aber mir macht es vor allem Spaß!“.

Save
the
Date

SPONSORENTURNIERE 2025

10. Mai	Rotary Turnier
18. Mai	Firma Arthur Müller Cup
23. Mai	MIAVIT Cup
14. Juni	Weller Cup
21. Juni	Investoren Cup
28. Juni	Lenze & Frerkers Advokaten Cup
5. Juli	Autohaus Starke Cup
9. August	Irish Cup
23. August	Autohaus Anders Cup
30. August	Uhlhorn family & friends Cup
31. August	2. Zonta Golf Open





Filialleiter Clemens Meistermann (re.) und Mitarbeiter Till Henning Schäfermeyer (li.) bedanken sich nach dem B & K Cup beim Turnierleiter Helmut Bäurle. Die Gewinner des Turniers sind: Astrid de Witte (Brutto Damen), Norbert Mählmann (Brutto Herren), Anna-Lena Kirsch (1. Netto), Cajö Schmitz-Valckenberg (2. Netto), Albrecht Berding (3. Netto), Longest Drive: Birgit Fangmann und Maximilian Weichert, Nearest to the Pin: Manuela Rehling und Tobias Meyer.



Nach dem EMP-Cup wurde mächtig gefeiert: Gastgeber Ulf Hüttmeyer, Franz Vornhusen (verdeckt), Martin Honkomp, Spielführer Michael Timphus, Ralph Holzenkamp, Sooke Kleen, Dr. Christa Kiene-Schockemöhle, Dr. Karl Hoffmann, Elisabeth Westerkamp, Tobias Meyer, Theo Lentz, Philipp Prior, (verdeckt), Dr. Natalie Hoffmann und Dr. Klaus Berding.



Siegerehrung mit Familie Müller nach dem Arthur Müller Cup (v. li.): Sina Kiesewetter, Anna-Lena Kirsch, Ursula Müller, Karl Middelbeck, Mette Müller, Arthur Müller, Andrea & Jan Müller, Mats Müller, Norbert Mählmann, Dr. Manfred Fangmann, Britta Müller-Schopmanns, Martina Nordhoff, Rebecca Frankenhauser-Mundi, Dirk Müller, Theo Lentz, Hannes Müller, Michael Rehling und Dr. Gerd Wilmering.



Als Team stark unterwegs beim Audi Quattro Cup: Gastgeber Michael Starke, Luca Niehues und Hannes Müller, Matthias Rehling, Natascha Diekmann, Dres. Renate und Ludger Brägelmann, Astrid de Witte und Georg Vornhusen sowie Ralf Diekmann.



Sieger in der Königsdisziplin „Zählspiel“ beim Investoren Cup (hintere Reihe v. li.): Barbara Niehues, Astrid de Witte, Dieter Tabeling, Investor Dr. Bernd Kiene, Elisabeth Westerkamp, Spielführer Michael Timphus, Klaus Dödtmann, Leon Dödtmann. Vorne v. li.: Manuela Rehling, Bong-Lye Prozesky-Choung, Claudia Debring, Gitta Bussmann, Esther Edou-Ondjiji, Angelika Willmann, Ehrenpräsident Erich Schmidt, Norbert Mählmann und Felix Kühne.



Glückliche Sieger beim 34. Autohaus Anders Cup (hintere Reihe v. li.): Hans-Jürgen Zimmermann, August Mundi, Gaby Anders, Elisabeth Westerkamp, Dr. Martin Mersmann, Adalbert Engel und Jörg Pohlmann. Vordere Reihe von re.: Gastgeber Hauke Anders, Silvia Engel, Kordula Stach, Alfred Abeling sowie Teresa und Sören Anders.



„Play for Charity“

Unter dem Motto „Play for Charity“ gingen die Golferinnen und Golfer des GC Vechta-Welpe bei perfektem Golfwetter Ende Mai an den Start. Auf eine Siegerehrung wurde bei der anschließenden Abendveranstaltung verzichtet. Dafür gab es eine Tombola mit tollen Preisen, die von mehreren Clubmitgliedern gestiftet worden waren. Mit den Spendengeldern der Teilnehmer sowie dem Erlös aus dem Losverkauf kam eine stattliche Summe zusammen.

Bei dem sportlichen Event waren perfekte Scores eher Nebensache – im Mittelpunkt des Benefizevents stand ganz klar die Förderung des „Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Vechta“. „Mit unseren Spendengeldern wollen wir die Erweiterung sowie Renovierung des Frauen- und Kinderschutzhäuses unterstützen“, erklärte Clubpräsident Wolfgang Willmann bei der Scheckübergabe und freute sich über die hohe Spendensumme von 10 000 Euro, die er an die Vorstandsvorsitzende des SkF Silja Meerpohl und Geschäftsführerin Christiane Priester übergeben konnte. Ehrengast des Abends war die Bundestagsabgeordnete Silvia Breher.



1. Zonta Golf Open

„Built a better World for Women and Girls“ lautet das Motto von ZONTA Diepholz-Vechta. Vor Ort engagiert sich ZONTA Diepholz-Vechta mit verschiedenen Aktionen u. a. im Kampf gegen Gewalt an Frauen und hat Programme wie die ZONTA-Lichtblicke, bei dem Frauen in Altersarmut Momente der Freude geschenkt werden, oder (mit)SINN, wo junge Menschen für eine glückliche und erfolgreiche Zukunft stark gemacht werden, ins Leben gerufen.

Ein ganz besonderes Highlight im vergangenen Jahr war unser Benefizturnier – die 1. ZONTA Open. Dank der wunderbaren Zusammenarbeit mit dem

GC Vechta-Welpe, dem Team der Gastronomie, den hochmotivierten Teilnehmenden sowie den Frauen von ZONTA Diepholz-Vechta, die dieses Event mit viel Herzblut und Leidenschaft realisierten, wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg – rund 7000 Euro an Spendengeldern konnten eingeworben werden. Herzlich danken möchten wir zudem allen Sponsoren.

ZONTA Diepholz-Vechta freut sich bereits sehr darauf, am 31. August 2025 unter dem Motto „Golfen für den guten Zweck“ wieder viele begeisterte Golferinnen und Golfer bei den 2. ZONTA Open begrüßen zu dürfen! // Isabel Purnhagen





The Final Call

Es kann nur einen geben – das ist das Motto der sogenannten „Schotten“ unseres Clubs. Sieben ambitionierte Golfer, die sich seit mehr als drei Jahrzehnten auf den Weg machen, den Titel des „Conners“ auszuspielen. Und nicht nur das – alljährlich stellten sich Thomas Mc Hellmann, Thomas Mc Henseler, Dirk Mc Kathmann, Matthias Mc Rietmann, Stephan Mc Susen, Dirk Mc Thole und Leo Mc Wilmering zudem als Team beim legendären Schottencup der Herausforderung und traten gegen die sogenannte „Elite“ unseres Clubs an. In den letzten Jahren wurden sie dabei schlagkräftig von Philipp Lenze, Tobias Meyer, Jürgen Scheele, Ludger Vornhusen, Leo jr. und Nils Wilmering unterstützt.

Die Elite spielte in den ersten Jahren ausschließlich mit amtierenden Vorstandsmitgliedern, bevor sie weitere Top-Handicaper in ihr Team holte – mit dem Vorteil, dass bis zu 15 Elitespieler gegen maximal neun Schotten in den an zwei Tagen ausgetragenen Wettspielen mit jeweils sechs Spielern im Vierer-Bestball, Klassischen Vierer und im Einzel an den Start gingen. Genutzt hat es wenig. Denn trotz der personellen Übermacht der Elite ist das Ergeb-

nis eindeutig: Nach 27 Matches gingen die Schotten 17 Mal als Sieger vom Platz.



Am Wochenende vor Stoppelmarkt endete im letzten Jahr die Ära des traditionsreichen Cups. Unter der Überschrift „The Final Call“ luden die Schotten zu einem Wettkampf mit Premierencharakter – erstmals hieß es „Ladies welcome“. Und auch persönliche Freunde waren eingeladen. Nach einem imposanten Come together auf der Drivingrange gingen 61 Golferinnen und Golfer bei strahlendem Sonnenschein in Viererteams an den Start. Viele von ihnen präsentierte großes Golf: So wurde Astrid de Witte mit 27 Punkten Bruttosiegerin der Damen, während Dieter Tabeling beim Herrenbrutto mit 28 Punkten glänzte. Mit 50 Punkten wurde Newcomer Dr. Jan-Philipp Brüggemann Sieger im Netto. Mit 162 Punkten sicherten sich Astrid de Witte, Philipp Lenze, Prof. Dr. Christian Hönenmann und Dr. Jan-Philipp Brüggemann den 1. Platz in der Teamwertung.

Anschließend wurde mit reichlich Schottenshampus und diversem anderem bis spät in die Nacht gefeiert. // Petra Hellmann





Tolle Turniere und viel Spaß

Im Winter 2023/2024 war unser Platz aufgrund großer Nässe lange Zeit leider gesperrt und wir vermissen das Golfspiel extrem. Unsere allzeit beliebte Winterchallenge konnte nicht stattfinden. Mitte März war unser Winterschlaf endlich zu Ende und 24 Damen aus Lohne und Vechta zelebrierten das „Frühlingserwachen“ mit einem geselligen 9-Loch Turnier in Vechta. Extra für uns wurden sogar unerwartet die Sommergrüns geöffnet. Das Erstaunen war jedoch besonders bei den Lohner Damen groß, da wir noch von den Winterabschlägen abspielen mussten, die teilweise hinter den roten Abschlägen lagen; also eine echte Herausforderung auf dem noch vom Winter in Mitleidenschaft gezogenen Platz.

Aufgrund der Temperaturen und der vielen, kleinen Regenperioden entwickelte sich aber unser Platz gut. Im Gegensatz zu den letzten Jahren hatten wir bald den ganzen Sommer über satte, grüne Fairways.

Am 6. April eröffneten 20 Damen die DiDaGo Saison bei beachtlichen sonnigen 24 Grad mit einem

schönen Turnier. Zur Siegerehrung wurden unsere neuen DiDaGo Bälle mit pinkfarbenem Club Logo erstmals präsentiert. Elf Tage später luden uns bereits die Herren zu einem geselligen Texas-Scramble mit gemütlichem Ausklang im Clubhaus ein. Traditionell spielten wir danach das Spargelturnier im Mai. Das Erdbeerturnier als Scramble mussten wir leider nach einigen Bahnen abbrechen, da der Wettergott uns nicht hold war. Es blitzte und donnerte. So wurden die erdbeerigen Preise anschließend nach dem Essen verlost. Beim Stoppelmarktturnier meinte es der Wettergott zu gut mit uns. Es fiel aufgrund der Temperaturen von über 30 Grad zu unserem Bedauern aus. Das geplante Flaggenwettkspiel wurde aufgrund von Koordinationsproblemen im September mit unserem neuen Gesundheitsturnier zusammengelegt. Wir machten daraus einfach einen Gesundheits Cup als Flaggenturnier. Diese Spielform gefiel vielen Ladies besonders. Auf der Bahn 15 fanden wir das erste Fähnchen und die Siegerflagge steckte auf dem Grün der 18. Tolle Preise wurden uns von der Graf-von-Galen Apotheke in Dinklage, Herrn

Sebastian Müller und Martina Nordhoff gesponsert. Vielen, lieben Dank euch beiden dafür.

Unser Ausflug führte uns 2024 zum Golfclub Artland. Bei viel Sonne starteten nach einem Frühstück gut gelaunte Damen auf die Runde und beendeten den Tag auf der schönen, schattigen Terrasse.

Unsere Freundschaftsspiele mit Lohne sowie mit den Golfclubs Oldenburger Land und Hatten fanden beide bei uns in Vechta statt. Die Damen des Oldenburger Golfclubs luden uns mit den Spielerinnen von Wildeshausen nach Rastede ein. Obwohl es dort noch kein Clubhaus und keine Gastronomie gab, wurde es zum echten Highlight. Mit selbst gebackenen Kuchen, mitgebrachtem Kaffee und Tee wurden wir empfangen. Nach dem Spiel auf dem tollen Platz verwöhnten uns einige Herren des Clubs mit Grillspezialitäten und einem frischen Beilagenbuffet. Die Damen hatten leckeren Wein, kühles Bier sowie alkoholfreie Getränke besorgt und schenkten uns gut ein. Schade, dass wir noch nach Hause fahren mussten.

Unsere Golfsaison beschlossen wir in großer Runde am Tag der deutschen Einheit mit einem schönen Turnier.

Wir freuen uns auf die kommende Golfsaison und wünschen uns spaßige, gesellige und natürlich sportliche Golfrunden bei angenehmem Wetter. Alle Damen sind herzlich willkommen, besonders auch Anfängerinnen.

Martina Nordhoff verlässt unser Team. Danke, liebe Martina, für die gute Zusammenarbeit. Über eine neue Verstärkung bei den Ladies Captains würden wir uns sehr freuen.

Eure Ladiescaptains

Gitta Bussmann und
Claudia Debring

Save
the Date

DiDaGo
Jeden Dienstag
13.45 & 15.45 Uhr



Mittwochs-Golfer

In diesem Bericht der Mittwochs-Herregolfer fangen wir mal am Ende der Saison 2024 an und machen dann einen kurzen Ausblick auf die Saison 2025.

Unser langjähriger Mens-Captain Uwe Nolting hat sein Amt zum Saisonende niedergelegt. Uwe haben wir beim Herrenabschluss-Turnier im Oktober würdig verabschiedet. 13 Jahre hat Uwe das Herregolf am Mittwoch geprägt. Herregolf war nicht nur ein Sport für ihn, sondern auch eine Gelegenheit Freundschaften zu pflegen und gemeinsame Zeit auf und neben (19th Hole) dem Golfplatz zu verbringen. Er hat es verstanden, die Konkurrenz und den Spaß in Einklang zu bringen, so dass sich jeder Herregolfer wertgeschätzt fühlte. DANKE UWE

In der neuen Saison werden dieses Amt Norbert Mähmann als Captain und Norbert Josefik als Co-Captain sowie Franz Nuxoll als Kassenwart antreten. Unser Anliegen in der neuen Saison ist, dass wir das Alte bewahren werden und auch Neues ausprobieren möchten.

In 2025 werden wir wieder die Freundschaftsspiele mit unseren benachbarten Clubs auf gesellige und sportliche Weise austragen. Anfang April findet unser Herrenereöffnungsturnier statt und eine Woche später werden einige Herren einen dreitägigen Golfausflug in das Münsterland antreten.

Da wir noch mehr Herren für das Mittwochsgolfen begeistern möchten, werden wir zum Beispiel die Startzeiten für unsere 18 Löcher Runde sowie die 9 Löcher Turniere (später Nachmittag für die Berufstätigen) anpassen. Darüber hinaus wird es dann auch eine Jahreswertung ausgewählter Mittwochsturniere am Saisonende geben.

Jeder Golfer ist bei uns herzlich willkommen, wir sehen uns MITTWOCH!

Euer Menscaptain
Norbert Mähmann



Save
the Date

MiHeGo
Jeden Mittwoch
14.30 Uhr



Wir sind wieder da!

Tatsächlich hat es zwei Jahre gedauert, bis wir die hinterlassenen Lücken der erfahrenen guten Spieler wieder auffüllen konnten, welche das Ausscheiden der zahlenmäßig starken Jahrgänge gerissen hatte. Für mich, die durch die Erfolgsgeschichte der Jugend voller Tatendrang und verwöhnt bin, eine endlos lange Zeit. Doch bekanntlich braucht Gutes eben Weile.

Glücklicherweise können wir uns über viele neue Junggolfer freuen, die meisten wollen allerdings lieber im Freundeskreis gemeinsame Golfrunden spielen, wollen sich nicht dem Wettkampf in Turnieren oder dem Mannschaftssport stellen und nehmen nur sporadisch am Training teil.

Demnach sind wir immer auf der Suche nach neuen Golftalenten. Auch im vergangenen Jahr konnten wir zahlreiche Schnupperkinder auf die Range locken. Allein im Rahmen des Ferienprogramms vom Gulfhaus und einer Aktionswoche der Oberschule Bakum, haben 32 Kinder erste Erfahrungen mit der kleinen weißen Kugel gemacht. Andere

sind aus Neugier oder mit ihren Freunden zu uns gekommen, so zum Beispiel Liesbeth und Gustav, die sich prima in die Zwerge- oder Hobbits-Gruppe integriert haben, fleißig für die Golfabzeichen üben, Platzreife erlangen und auf heimischem Platz erste Turnierluft schnuppern.

Besonders gefragt ist das Trackman-Training bei Ralf in der Box. Mit glühenden Augen betrachten sie den Monitor, auf dem ihr Schlag exakt analysiert wird. Sind Daten zu Fluglänge, Schwung von innen oder außen und Treffmoment ein direktes Feedback für den Spieler und für Ralf, um individuelle Korrekturen zu geben. Spannend zu beobachten, wie konzentriert und diszipliniert und doch mit so viel Spaß das datenbasierte Training sein kann. Zudem profitieren unsere jungen Spieler von der Schwung- und Schlaganalyse enorm.

So hat sich Gustav mit einer 30,4-prozentigen HCPI-Verbesserung in seiner ersten Saison die begehrte Ehrung zum „Spieler des Jahres 2024“ gesichert und wurde für diese sensationelle Leistung von uns

mit der Armbanduhr des Golfclub Vechta-Welpe ausgezeichnet. Gleichzeitig ist er auch unser fleißigster Spieler und darf sich als Belohnung darüber freuen, dass 2025 alle Startgebühren clubinterner Turniere aus der Jugendkasse bezahlt werden.

Nervenstärke, Fair Play und Leidenschaft verkörperten Luca und Hannes bei der Jugendclubmeisterschaft. Wie schon 2023 gingen die beiden als Finalisten auf die 3. Runde. Nach Bahn 17 lagen sie nach Anzahl der Gesamtschlägen gleich auf. Es war mega spannend und mucksmäuschenstill am 18. Grün. Hannes lochte mit einem Bogey und Luca mit einem Birdie ein und verteidigte seinen Titel. Vielen Dank für diesen Nervenkitzel, den ihr uns beschert habt.

Große Freude auch bei Elias, der beim 3. Youngster Matchplay als strahlender Sieger vom Platz ging. Der Siegespreis, ein Driver-Fitting, kommt ihm gerade recht, um in 2025 ganz groß raus zu kommen. Zudem wird der große Wanderpokal für ein Jahr sein Zimmer zieren.

2025, wir sind wieder da!

Nach zweijähriger Pause, haben wir wieder eine Mannschaft bei der Junior League auf Landesebene am Start. Zwar steigen wir ganz unten in die 3. Liga ein, sind aber guten Mutes und gut vorbereitet, um den Aufstieg spielen zu können.

Begleitend dazu, wollen wir die YOUNG STAR Förderbox wiederbeleben und hoffen wieder zahlreiche Patenschaften für unsere Junggolfer vergeben zu können. Das wäre ganz wunderbar, denn gemeinsame Bulli-Fahrten zu den Einspielerunden, Ligaspiele und auswärtigen Turnieren, eine Mannschaftsbekleidung und das Siegereis machen nicht nur viel Spaß, sondern schweißt die junge Truppe zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammen.

Wir sind wieder da und wollen loslegen!

Anja Meister
Jugendwartin

Save
the Date
JugendCup
24. Mai



Freude am Golfen mit Freunden

Zu Beginn des Jahres 2024 konnten wir Hermann Thole aus Vechta und Joe Könen aus Wildeshausen als neue Mitglieder in unserer Gruppe begrüßen. Der GSG-Gruppe in unserem Golfclub gehören jetzt mit Dr. Dieter Anhuth, Dr. Klaus Berding, Rolf Bode, Prof. Andreas Bogdanski (GC Wildeshausen), Günther Busch, Henning Drees, Clas Englund, Roland Geerken, Hubert Groß, Hubert Haskamp, Fritz Kathe, Joe Könen (GC Wildeshausen), Dr. Bernd Kiene, Wolfgang Lambertsen, Uwe Nolting, Wolfgang Riggers, Josef Ruholl, Erich Schmidt, Josef Stukenborg (Kapitän), Hannes Thies und Hermann Thole 21 Mitglieder an.

Traditionell haben wir unsere Saisonvorbereitung in den vergangenen Jahren immer im März im sonnigen Ausland durchgeführt. In diesem Jahr konnten wir im Mai bei bestem Wetter mit 14 Golffreunden die beiden anspruchsvollen Plätze WINSTONGolf in der Nähe von Schwerin für drei Tage genießen.

Nachdem wir bereits 2023 mit unseren Freunden vom Osnabrücker Golfclub ein gemeinsames Regio-

nalspiel an zwei Standorten und an zwei Tagen ausgetragen haben, waren im Juni 2024 wieder viele Gäste nach Vechta und Osnabrück angereist. Es war ein sonniger Morgen am 1. Spieltag in Vechta. Im Wetterradar war nur ein kleines, schnell vorüberziehendes Regengebiet nördlich des Golfplatzes angezeigt. Die Realität sah jedoch ganz anders aus: Die letzten Flights waren kaum gestartet, da ergoss sich ein Starkregen epischen Ausmaßes über den Platz, begleitet von stürmischen Böen, Blitz und Donner. Innerhalb kurzer Zeit gab es fast 45 Liter pro Quadratmeter Regen. Viele Bahnen glichen in kürzester Zeit der Mecklenburgischen Seenplatte. Schnell war klar, dass an ein Weiterspielen an diesem Tag nicht zu denken war. Die Halfwayverpflegung mit Kaffee und Kuchen wurde kurzerhand im Clubhaus angeboten und das engagierte Gastronomie-Team machte es möglich, dass das Abendessen um einige Stunden vorgezogen werden konnte. Der nächste Tag auf der Anlage in Osnabrück entschädigte uns mit bestem Golfwetter.

An den auswärtigen Regionalturnieren in den Golfclubs Gut Kaden und Bad Salzuflen haben wir eben-

so teilgenommen wie an dem im GC Münster-Wilkinghege. Dort gingen wir gleich mit zehn Golfern an den Start. Auch beim zweitägigen Nordcup im GC Oldenburger Land (Dingstede) mit einem Gala-Abend im Hotel und Restaurant Gut Altona in Wildeshausen waren wir mit jeweils zehn Teilnehmern vertreten. An der dreitägigen Nordheide-Challenge (Hittfeld, St. Dionys, Buchholz) haben wir ebenfalls mit mehreren Spielern teilgenommen.



Der sportliche und gesellschaftliche Höhepunkt der GSG in Deutschland ist der Kurt-Engländer-Preis, der in diesem Jahr im Düsseldorfer GC und im GC Hösel durchgeführt wurde und an dem wir mit vier Spielern teilgenommen haben.

Auf internationaler Ebene waren wir in diesem Jahr besonders aktiv. Prof. Andreas Bogdanski hat an den Länderspielen in Schweden, gegen Kroatien in Pas-

sau und in Mettmann gegen Luxemburg teilgenommen. Dr. Klaus Berding und Hannes Thies waren bei dem Erfolg in den Niederlanden dabei. In Österreich spielten Prof. Andreas Bogdanski und Wolfgang Riggers für das deutsche Team. Rolf Bode war in Eichenried gegen Spanien im Einsatz.

Im Rahmen der seit 2013 bestehenden freundschaftlichen Beziehungen mit der GSG-Gruppe vom ETUF Essen waren wir im September für zwei Tage zu Gast in Essen. Die freundschaftliche Beziehung werden wir in 2025 mit einem Gegenbesuch der Essener GSG-Freunde bei uns in Vechta fortsetzen.

Die GSG-Gruppe im Golfclub Vechta wurde im Jahr 2005 gegründet, so dass wir im nächsten Jahr auf unser 20jähriges Bestehen zurückblicken können. Wir freuen uns schon jetzt auf die Treffen mit vielen Freunden auf nationaler und internationaler Ebene in unserem Jubiläumsjahr 2025. // Josef Stukenborg



Taking action for future generations

Unsere US-Gründerväter hatten in den 1930er-Jahren eine große Idee: die automatische Kettenfütterung für Legehennen. Heute ist daraus unsere ebenso große und globale Leidenschaft geworden – die Ernährung der Welt durch Hightech-Lösungen für Proteine und Pflanzen. Tierfreundlich, nachhaltig, fair und ehrlich.



Big Dutchman®

www.bigdutchman.com

Texas Scramble und viel Spaß

Auch in der Golfsaison 2024 hatten wir für den Zeitraum April bis einschließlich September einmal pro Monat ein Senioren-Golfturnier (Ü50) geplant. Leider mussten wir die Turniere im April und September wegen zu geringer Anmeldungen kurzfristig absagen. Die anderen Turniere fanden wie geplant im Spielmodus „Texas Scramble“ (d. h. nicht Handicap-relevant) statt.

Gespielt wurde jeweils an einem Donnerstag; Start für die 18 Löcher Runde ab 12.00 Uhr und ab 14.00 Uhr für 9 Löcher. Nach dem Spiel erfolgte jeweils ein geselliges Zusammensein im Clubhaus mit der Ehrung der Sieger.

Während in den vergangenen Jahren die überwiegende Mehrzahl der Teilnehmer sich für die Runden

über 18 Löcher entschieden hatten, waren in 2024 die Anmeldungen für die 18 Löcher und 9 Löcher Runden fast gleich hoch.

Auch für die Saison 2025 wollen wir die Organisation der monatlichen Senioren-Golfturniere (Ü50) übernehmen und freuen uns auf eure Teilnahme.
// Uschi Lehmkühl und Volker Fischer

Save
the Date

DONNERSTAGSENIOREN
24.04. · 22.05. · 19.06.
24.07. · 28.08. · 25.09.



DONNERSTAGSGOLF

Mr. Rasta kann auch Golf

VON PETRA HELLMANN

Stefan Niemeyer ist ein Macher. Ob als Unternehmer oder als Klubchef des erfolgreichen Basketballbundesligisten Rasta Vechta – was der Diplomkaufmann anpackt, ist von Erfolg gekrönt. Auch als Golfspieler gibt er bei Abschlag, chippen und Co. immer alles.

„Allerdings bin ich auf dem Golfplatz leistungstechnisch eher facettenreich unterwegs – es klappt mal mehr, mal weniger gut,“ stellt der 64-Jährige mit einem Schmunzeln fest. Eigentlich ist Basketball seine Passion: Jahrelang ging der Unternehmer vor allem als Power Forward hobbymäßig selbst auf Korbjagd, bevor er „den geilsten Club der Welt“ – Rasta Vechta – als Klubvorsitzender und Geschäftsführer in die Bundesliga führte.

Seine Leidenschaft für das Golfspiel entdeckte er vor mittlerweile 20 Jahren – und auch hier ist ehrenamtliches Engagement für ihn und seine Ehefrau Silvia selbstverständlich. Als Sponsoren unterstützen sie seit vielen Jahren ihren Heimatclub den GC Vechta-Welpe und richten zudem für Geschäftspartner und Freunde regelmäßig den „Miavit-Cup“ auf verschiedenen Golfplätzen aus.

„Miteinander unterwegs sein, Spaß haben, gewürzt mit einer Portion Ehrgeiz und nach dem Spiel das ein oder andere Pilschen im 19-Hole“, lautet sein Motto beim Golfspiel. Apropos Pils – neuerdings ist der pfiffige Unternehmer auch unter die Bierbrau-



Die Bahn 1 unseres Platzes ist für Stefan Niemeyer bei jedem Turnier die größte Herausforderung.

er gegangen. „Rasta Helles“ heißt der erfrischende Gerstensaft, der beim letztjährigen Vechtaer Stoppelmarkt seine Premiere feierte und neuerdings im Rasta Dome sowie im GC Vechta-Welpe für Eurore sorgt. Vertrieben wird das Bier über die im letzten Jahr von Niemeyer und seinem Sohn Lukas Middendorf neu gegründeten n&m Food & Beverage GmbH. „Das letzte Jahr war sehr ereignisreich, zumal wir auch noch den Bau einer größeren Basketballhalle auf den Weg gebracht haben – da blieb fürs Golf spielen leider wenig Zeit.“ In Zukunft will er es ruhiger angehen lassen und mehr Zeit auf dem Golfplatz verbringen: „Mein Handicap könnte mal wieder eine Korrektur nach unten erfahren und dafür muss ich wohl regelmäßig trainieren.“

Wie für viele war der Golfsport auch für ihn in jungen Jahren kein echter Sport, eher ein Spaziergang mit Schläger und Ball. Heute weiß er es besser: „Natürlich ist die körperliche Belastung bei einem schnellen Spiel wie Basketball, bei dem neben den Würfen auch schnelle Sprints angesagt sind, eine ganz andere. Da powert man sich in kurzer Zeit richtig aus. Doch wenn ich nach 18 Bahnen vom Platz komme, spüre ich deutlich, dass ich sportlich unterwegs war.“ Neben der körperlichen ist der Golfsport für ihn vor allem eine mentale Herausforderung:

„Mich nicht zu ärgern, wenn der Ball nicht macht, was er soll, die Konzentration vor jedem neuen Schlag, die Abwägung zwischen sicherem und risikoreichem Spiel bis hin zur Wahl des passenden Schlägers fordert mich immer wieder aufs Neue.“

Bei der Teilnahme an einem Turnier auf unserem Platz spürt er das schon an Bahn 1. Ihren Namen „Last Easy“ empfindet er als reinste Ironie: „Ein Dogleg nach links, bei dem der Abschlag weder zu lang noch zu kurz, vor allem aber nicht im Wald landen darf, wenn man ein Par spielen will. Bei der Annäherung muss auch noch ein Wasserhindernis überspielt werden, was die Chancen auf Doppelbogey oder schlechter noch einmal erhöht.“ Ähnlich gehts ihm mit der Bahn 13. Ein kurzes

Par 3, bei dem ein Teich und Bunker das Grün verteidigen. Eigentlich hat Niemeyer die Länge locker drauf. An dem jetzt folgenden „Aber“ will er in der kommenden Saison intensiv arbeiten – wir wünschen viel Erfolg!

Ob beim Basketball oder Golf: Stefan Niemeyer gibt immer alles.

Foto: © nordphoto GmbH / Straubmeier



SMARTE TECHNIK

auf dem Platz & für Ihr Zuhause!

- ⚡ ELEKTROTECHNIK
- ⌚ SMART BUILDING
- DATENTECHNIK

- 🏡 GEBÄUDETECHNIK
- 烟火 SICHERHEITSTECHNIK
- 之心 HOSPITALTECHNIK

Jetzt QR-Code scannen
und mehr erfahren!



04441-85521-0
www.lamping.st



weiss-vechta.de

Elegance is an attitude

WEISS
JUWELEN UHREN OPTIK

VOLVO

Setzen Sie auch nach dem Spiel auf den richtigen Antrieb.

Vollelektrisch. Nachhaltig. Sicher.
Das Premium-SUV der Extraklasse - der neue Volvo EX90 Fully Electric.

Jetzt bei uns Probe fahren.

ellers

Münsterstraße 66
49377 Vechta
Tel. 04441 9238-0
info@ellers.de
www.ellers.de
Josef Ellers GmbH & Co. KG

Golfspaß ohne Greenfee

Mitglieder des GC Vechta-Welpe können kostenlos auf zahlreichen Plätzen spielen

Golf spielen, ohne Greenfee zahlen zu müssen – für die Vollmitglieder des GC Vechta-Welpe ist das auf verschiedenen Plätzen seit Mai letzten Jahres möglich. Seitdem gehört unser Club der überregionalen Kooperation von „deinGOLF.plus“ an. In dem Netzwerk haben sich bislang 45 Clubs aus Deutschland und Österreich zusammengeschlossen. Weitere Golfanlagen auch aus Nachbarländern sollen noch hinzukommen.

Der Zusammenschluss bietet interessante Vorteile für Golferinnen und Golfer – sie können auf den Plätzen der teilnehmenden Clubs Greenfeefrei spielen!

Dieses PLUS genießen Vollmitglieder der teilnehmenden Clubs ohne Aufpreis! Zur Nutzung im Jahr 2025 ist ein DGV-Ausweis mit „VM“ oder „Vollmitglied“ Kennung notwendig. Weitere ausführliche Informationen, sowie die detaillierten Nutzungsbedingungen entnehmen Sie bitte der Webseite deingolf.plus.de.



Einen aktuellen Aushang finden Sie auch am schwarzen Brett.

Viele der Partnerclubs liegen in den schönsten Urlaubsregionen. Wer in Zukunft keine News zu weiteren Vorteilen im „deinGOLF.plus“-Zusammenschluss verpassen möchte, abonniert am besten die Social Media Kanäle facebook.com/deingolfplus/ und instagram.com/deingolfplus/. Dort finden sich neben Beiträgen zu den Golfanlagen auch wertvolle Tipps zu Hotels, Wohnmobilstellplätzen oder Ausflugsmöglichkeiten.

Im Umkreis von rund 100 Kilometern können unsere Mitglieder beispielsweise kostenfrei im GC Oldenburger Land, GC Lilienthal, GC Habichtswald oder GC Schloss Lüttensburg auf die Runde gehen. Probieren Sie es doch einfach mal aus!



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM GREENFEEFREIEN SPIELRECHT

So nutzen Sie die Vorteile von „deinGOLF.plus“ richtig:

- » zwingend telefonische Anmeldung vor Anreise unter Hinweis auf „deinGOLF.plus“, bei online Startzeitenreservierung ohne vorherige Kontaktaufnahme besteht keine greenfeefreie Nutzungsmöglichkeit
- » Vorlage des DGV-Ausweises mit „Vollmitglied“ oder „VM“ Kennung
- » Montag bis Samstag möglich, nicht an Sonn- & Feiertagen
- » maximal als 4er Flight – keine Gruppen ab 5 Personen
- » ist der Heimatgolfplatz witterungsbedingt gesperrt, ist die Nutzung anderer Partnerclubs nicht möglich

SIE UND WIR – DAS PERFEKTE PAR!

Erstklassige Qualität, interdisziplinäre Kompetenz und schnelle Umsetzung: **Das ist Freese Feldhaus.**

WIRTSCHAFTSPRÜFER. STEUERBERATER. RECHTSANWÄLTE. NOTAR

freese-feldhaus.de

Hightech für den perfekten Score

Garmin Approach R50 Premium Launch Monitor und Golfsimulator

Wie die Profis trainieren – der Approach R50 bietet modernste Technologie, um das Spiel zu analysieren und zu verbessern. Mit präzisen Daten zu Schlagweite, Ballgeschwindigkeit und Schwungpfad kann man seine Leistung im Detail verstehen und gezielt optimieren.

- Tiefgehende Einblicke in Technik und personalisierte Trainingsprogramme
- Realistische Simulation berühmter Golfplätze
- Exakte Datenanalyse: Verfolge jeden Schlag in Echtzeit.

Foto: Golhouse.de



Foto:us.dunlopsports.com

HiBore XL Driver

Die brandneuen HiBore XL Driver zeichnen sich durch ein dreieckiges Chassis und markante geometrische Winkel aus, die speziell entwickelt wurden, um Fehlertoleranz, Länge und Klang zu optimieren. Mit Hilfe von AI-Simulationen haben die Ingenieure von Cleveland Golf das Chassis verengt, um das gewünschte Kopfvolumen zu erhalten, das Gewicht niedrig und tief platziert und das hintere Ende des Drivers verjüngt, um seine prägnante Form zu schaffen und die extragroße Schlagfläche zu unterstützen.

Die neuen Tour-Stars von Callaway

Neue Materialien und beeindruckende Performance zeichnen den Callaway Chrome Tour aus. Eine optimale Flug-Kontrolle, eine hohe Geschwindigkeit und viel Spin um die Grüns dürfen Golferinnen und Golfer laut Callaway vom neuen Aushängeschild erwarten. Jedes Detail wurde optimiert, darunter ein neuer Kern, Innenmantel, Außenmantel und eine neue Materialzusammensetzung des Mantels.

Foto: eu.callaway.com



Punktlandung – Ein Pitch, ein Putt



Das Pitchen im Golfsport ist ein essenzieller Bestandteil des kurzen Spiels und dient dazu, den Ball aus mittlerer Entfernung sicher auf das Grün zu bringen. Anders als beim Chippen fliegt der Ball beim Pitchen höher und stoppt schneller, wodurch er besonders hilfreich ist, wenn Hindernisse wie Bunker oder Wasser überwunden werden müssen. Mit der richtigen Technik und Strategie verbessern Sie Ihre Präzision und Kontrolle bei diesem wichtigen Schlag.

Der Unterschied zwischen Pitchen und Chippen

Beim Pitchen liegt der Fokus darauf, den Ball mit einer höheren Flugbahn und weniger Rollphase auf das Grün zu spielen. Im Gegensatz zum Chippen, das eher flach und rollend ist, ermöglicht der Pitch, gezielt über Hindernisse zu schlagen und den Ball näher an die Fahne zu bringen. Dafür eignen sich in der Regel Wedges wie das Sand Wedge, Pitching Wedge oder Lob Wedge, da sie für eine steile Flugbahn sorgen.

PITCHEN

Die richtige Ballposition und der Stand

Eine gute Ballposition ist entscheidend für einen sauberen Pitch. Positionieren Sie den Ball etwa in der Mitte Ihres Standes. Ihr Gewicht sollte leicht auf dem vorderen Fuß liegen (etwa 60–70 Prozent), um einen kontrollierten, steilen Ballkontakt zu ermöglichen. Der Stand darf dabei etwas weiter sein als

beim Chippen, um Stabilität zu gewährleisten. Halten Sie Ihre Hände leicht vor dem Ball und achten Sie auf eine leicht abwärts gerichtete Bewegung, um den Ball sauber zu treffen. Der Schlägerkopf sollte den Ball zuerst treffen und danach den Boden, um die richtige Höhe und Kontrolle zu erreichen.

Die Bewegung: Ruhig und kontrolliert

Der Pitch erfordert eine harmonische Bewegung, bei der der Oberkörper die Hauptarbeit übernimmt. Die Hände und Handgelenke bleiben ruhig und stabil, während die Schultern den Schwung kontrollieren. Achten Sie darauf, dass der Rückschwung nicht zu lang wird – das Pitchen lebt von Präzision, nicht von Kraft. Der Durchschwung sollte weich und gleichmäßig sein, wobei der Schlägerkopf dem Ziel folgt. Lassen Sie den Schläger durch die Bewegung gleiten, um einen flüssigen Rhythmus zu erreichen.



Bei einem Schlag aufs Grün der Bahn 1 ist wegen des Teiches ist für ein Birdie oder gar ein Par „pitchen“ angesagt.

Die Schlägerwahl – Flugbahn und Spin bestimmen

Ihre Schlägerwahl beeinflusst maßgeblich die Flugkurve und den Spin des Balls. Für einen höheren Pitch, der schneller stoppt, empfiehlt sich ein Lob Wedge (58–60 Grad Loft). Wenn Sie eine mittlere Flugbahn und etwas mehr Roll wünschen, greifen Sie zum Pitching Wedge (44–48 Grad Loft). Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Schlägern, um zu verstehen, wie sich die Flugbahn und die Landung des Balls verändern. Dieses Gefühl für die Schlägerwahl ist entscheidend, um auch unter Druck die richtige Entscheidung zu treffen.

Die Landezone im Blick behalten

Ein erfolgreicher Pitch erfordert nicht nur eine gute Technik, sondern auch eine kluge Strategie. Analysieren Sie die Situation: Wo liegt die Fahne? Gibt es Hindernisse? Wie schnell ist das Grün? Bestimmen Sie Ihre ideale Landezone – dort, wo der Ball auftreffen und mit dem richtigen Spin zur Fahne rollen soll. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Grüns: Bei festeren Oberflächen benötigt der Ball mehr Höhe und Spin, während er bei weichen Grüns schneller stoppt.

Vertrauen durch Übung

Wie bei jedem Schlag im Golf erfordert das Pitchen Übung, um Sicherheit und Konstanz zu entwickeln. Üben Sie verschiedene Distanzen und Höhen, um ein Gefühl für die Schläger und das Zusammenspiel von Flug- und Rollphasen zu entwickeln.

Eine gute Übung ist es, verschiedene Ziele auf dem Übungsgrün anzuspielen und zu versuchen, den Ball mit variabler Höhe und Spin kontrolliert landen zu lassen. Kombinieren Sie das mit unterschiedlichen Schlägern, um Ihre Vielseitigkeit zu erweitern.

Präzision und Kontrolle im kurzen Spiel

Das Pitchen ist ein wichtiger Schlag, um einen Ball sicher und präzise auf das Grün zu befördern – insbesondere bei Hindernissen oder anspruchsvollen Fahnenpositionen. Übung macht auch hier den Meister. Viel Erfolg!

206.340
PITCHMARKEN
greifen unsere Grüns pro Saison an.

Bitte
entfernen!

Golf-Lifestyle auf vier Rädern

Immer mehr Golfer fahren mit dem Wohnmobil quer durchs Land, von Golfplatz zu Golfplatz und spielen, wo es ihnen gefällt.

Ab auf die Straße und einfach losfahren, sich treiben lassen und bleiben, wo es einem gefällt. Für Camper ist das Reisen mit Wohnmobil oder Caravan der Inbegriff von Unabhängigkeit und dem Gefühl grenzenloser Freiheit. In den letzten Jahren haben auch immer mehr Golfer diese individuelle Art des Reisens für sich entdeckt.

Eine Entwicklung, auf die viele Betreiber von Campingplätzen mit dem Angebot von Greenfee-Ermäßigungen für umliegende Golfanlagen reagiert haben. Auch die Golfclubs haben den Trend erkannt und bieten Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Gelände des Golfplatzes zu unterschiedlichen Bedingungen an – bei manchen wird eine Standgebühr erhoben, bei anderen ist sie im Greenfee enthalten. Auch mit Blick auf Strom-, Wasseranschluss und Entsorgungsmöglichkeiten gibt es Unterschiede – sie sind vorhanden oder es gibt sie nicht. Letzteres ist zumindest für diejenigen, die mit einem moder-

nen Camper unterwegs sind, kein Problem, da diese dank Solarplatten, Elektrobatterien und Co. zumeist autark sind und Umkleidekabinen, sanitäre Anlagen sowie die Gastronomie für golfende Wohnmobilisten in den Clubs zur Verfügung stehen.

Ob spontaner Wochenendtrip oder Jahresurlaub – wer mit dem Wohnmobil auf Golfreise geht, hat viele Vorteile. Frühzeitige Hotelbuchungen entfallen ebenso wie lange Wartezeiten an Flughäfen bei Aufgabe oder Abholung des Sperrgepäcks. Im rollenden Zuhause ist man flexibel unterwegs, hat sein Equipment immer dabei und kann spontan entscheiden, wo man übernachten und auf welchem Platz man abschlagen will. Ist man erst einmal angekommen, erwarten einen zumeist Stellplätze mitten in der Natur mit traumhaften Aussichten und kurzen Wegen zu Drivingrange und Abschlägen. Und nach der Runde über den Platz kann man den Tag entspannt im 19-Hole mit einem Gläschen Wein



oder auch dem ein oder anderen kühlen Gerstensaft ausklingen lassen – der Weg nach Hause ist ja nur eine Schlägerlänge weit entfernt.

Tipps für eine Golftour mit dem Wohnmobil

Flexibel und spontan die schönsten Golfplätze dank Anreise mit dem Wohnmobil spielen zu können, klingt höchst verlockend. Doch vor allem während der Hochsaison ist ein wenig Planung von Vorteil, wenn man nicht enttäuscht werden will. So sollte die Reiseroute im Vorfeld zumindest grob geplant werden: Welche Golfplätze kommen infrage? Darf dort auf dem Parkplatz campiert werden? Wann ist der Platz möglicherweise für Turniere gesperrt? Hat die Clubgastronomie geöffnet? – Mit einem Anruf bei den entsprechenden Clubs, einem Blick auf die Homepage oder den Turnierplan dürften die meisten Fragen schon beantwortet sein. Vor allem Stellplätze in der Nähe von Golfplätzen sollten zu Ferienzeiten vorab reserviert werden. Bei Golfreisen ins Ausland sollte man sich zudem über die Campingvorschriften der jeweiligen Länder informieren.



Darüber hinaus bieten zahlreiche Apps und Websites wertvolle Informationen rund um das Thema „Golfreise mit dem Wohnmobil“. Unter der Internetadresse „deutschland-spielt-golf.de“ beispielsweise gibt es unter dem Menüpunkt „Golf & Womo“ eine interaktive Landkarte. Mit einem Klick finden sich hier Kontaktdaten und Wissenswertes zu Golfclubs in Deutschland und einigen europäischen Ländern sowie lebendige Beschreibungen zu interessanten Touren. // Petra Hellmann

HARTZ & HACKMANN MOBILE

DEIN EXPERTE FÜR WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN!

VERMIETUNG

VERKAUF

WERKSTATT

+49 (0) 4444 / 98679-0
info@hartz-hackmann.de
www.hartz-hackmann.de

VOM GREEN DIREKT INS ABENTEUER - NEUES ENTDECKEN. FREIHEIT ERLEBEN.

Bei der Ziegelei 1
49424 Goldenstedt

Eine Idee besser!



BAU-ERLEBNISWELT

49439 Steinfeld ▪ Portlandstraße 5

Tel. 0 54 92 / 81-0 ▪ Fax 0 54 92 / 81-21

info@bergmann-online.de ▪ www.bergmann-online.de

BAUEN • WOHNEN • GARTEN



Jeder Transport ein Treffer.



Spedition Hüsing
Alter Schulweg 1 · 49685 Garthe
www.huesing.de



Herausgeber: GC Vechta-Welpe e. V., Welpe 2, 49377 Vechta, golfclub-vechta.de
V i. S. d. P.: Wolfgang Willmann / **Redaktion & Gestaltung:** Presse- & Medienbüro
Peta Hellman, Vechta / **Fotos:** Fritz Brüggemann, Claudia Debring, Alexander
Heil, Petra Hellmann, Dr. Alexander Herz, Maria Kortenbusch, Thorsten Schulze,
Meike Steen, Michael Timphus, Marcel Trimpe, Astrid de Witte



ich-fahre-anders.de



Der perfekte Drive – auf dem Golfplatz und auf der Straße.

Mobilität aus einer Hand mit der Anders-Gruppe:
lokal und zuverlässig.

- | **Verkauf und Service:** PKW, Transporter & LKW
- | **Just Rent:** Fahrzeugvermietung
- | **Anders Bike:** Zweiradverkauf und -service
- | **Anders Classic:** Restauration für Old- und Youngtimer
- | **Car Clean Profi:** Reinigung und Aufbereitung
- | **Car Color Profi:** Lackierung und Smart Repair
- | **Tire Care Profi:** Rädereinlagerung und Felgenaufbereitung
- | **Teile & Zubehör**
- | U.v.m.

ANDERS

Karl-Friedrich-Benz Str. 7, 49377 Vechta
Tel. 04441 9120, info@auto-anders.de



WIR VERTREten SIE!

VOM ABSCHLAG BIS ZUM URTEIL.



LENZE & FRERKER
NOTAR · FACHANWÄLTE · RECHTSANWÄLTE



MICHAEL SCHRUL

Rechtsanwalt | Arbeitsrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht

MELANIE SCHMIDTKE

Rechtsanwältin | Verkehrsrecht

Ehrenrecht | Medizinrecht

DENNIS WIEDIGER

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

CLAUDIA WIEDIGER

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Ehrenrecht

Fachanwältin für Familienrecht

CHRISTIAN JOHANNES

Rechtsanwalt | Bau- & Architektenrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

WILLEHAD MIDDELBECK

Rechtsanwalt | Versicherungsrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

REINHARD GOTKEHASKAMP

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

CARSTEN SCHNIEDERS

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwältin für Familienrecht

ULRICH FRERKER

Rechtsanwalt und Notar